Jahresbericht 2015

ETH Foundation
Zürich

Sehr geehrte Damen und Herren

Junge Menschen auszubilden, Talente zu fördern und zu eigenständigen Persönlichkeiten zu entwickeln, ist eine zentrale Aufgabe der ETH. Heute, da Wissen jederzeit verfügbar ist, schafft die universitäre Ausbildung einen Mehrwert, indem sie Studierenden nebst fundierten Fachkenntnissen vermehrt kritisch-kreatives Denken und unternehmerisches Handeln vermittelt.

Qualität in der Ausbildung hat ihren Preis. Das gilt ebenso für die Forschung und den Wissens- und Technologietransfer, zwei weitere wichtige Pfeiler der ETH. Jenseits der Grundfinanzierung durch den Bund spielen Donatorinnen und Donatoren eine zunehmend wichtige Rolle. Sie sind es, die den Unterschied ausmachen und uns die Flexibilität geben, wichtige Forschungsfelder rasch auszubauen und herausragende Studierende zu fördern.

Ich möchte Ihnen, geschätzte Donatorinnen und Donatoren, für Ihre Unterstützung ganz herzlich danken, aber auch für Ihr Interesse, das Sie unserer Hochschule entgegenbringen. Sie leisten damit nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der ETH, sondern auch zur Wahrung von Wohlstand und Prosperität in der Schweiz. Danken möchte ich auch der ETH Zürich Foundation für die sehr engagierte und professionelle Arbeit im vergangenen Jahr.

Prof. Dr. Lino Guzzella
Präsident ETH Zürich

Geschätzte Förderinnen, Förderer und Partner

Ihre Unterstützung hat im vergangenen Jahr viel bewirkt. Mit der Förderung von Zukunftsthemen wie Welternährung, Informationssicherheit oder dem Cybathlon haben Sie als ständig wachsende Gemeinschaft von ETH-Freunden und Alumni dazu beigetragen, dass bahnbrechende Forschungsergebnisse und mutige Herangehensweisen in den Laboren und Hörsälen der ETH Zürich zur Realität wurden. 2015 konnte die ETH Zürich dadurch erneut die Spitze aller Hochschulen in Kontinentaleuropa erreichen und gehört weltweit zu den Top-Ten Universitäten.

Sie haben die ETH Zürich Foundation 2015 mit Donationen von insgesamt 33.2 Mio. Franken unterstützt. Durch Ihr Engagement für junge Talente und zukunftsweisende Forschung, mit kleinen Geldbeträgen und grossen Donationen sowie durch die Unterstützung von strategischen Prioritäten der ETH Zürich, haben Sie im vergangenen Jahr wertvolle Impulse für die Wissenschaft gegeben.

Im Namen aller Geförderten danken wir Ihnen, Alumni, Privatpersonen, Stiftungen und Unternehmen sowie unserem ehrenamtlichen Stiftungsrat, für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen. Ebenso danken wir der ETH-Leitung, den Professorinnen und Professoren sowie den Mitarbeitern der ETH Zürich und ETH Zürich Foundation. Ein Dank gilt auch unserem ehemaligen Stiftungsratspräsidenten Jürgen Dormann für die vergangenen Jahre der Unterstützung, Beratung und Wegweisung, in denen er die Stiftung mit viel Engagement und Herzblut geleitet hat.

Die Themen, die Ihnen am Herzen liegen und Ihre geschätzte Förderung erhalten haben, möchten wir Ihnen im vorliegenden Jahresbericht vorstellen.

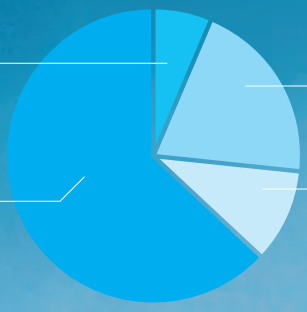
Wir freuen uns, auch in Zukunft gemeinsam mit Ihnen Geschichte(n) zu schreiben und wünschen eine begeisternde und inspirierende Lektüre.

Prof. Dr. Pius Baschera
Präsident des Stiftungsrats

Dr. Donald Tillman
Geschäftsführer

Andrea Irniger, ehemalige ESOP-Stipendiatin, untersucht mit numerischen Modellen die Abflusskapazität und den Geschiebetrieb der Sihldurchlässe unter dem Zürcher Hauptbahnhof.

Wirkung Ihrer Förderung
2003–2015



267
Stipendien
(16 Mio. CHF)

28
Professuren
(155 Mio. CHF)

189
Forschung, Lehre, Netzwerk
(50 Mio. CHF)

8
Infrastruktur, Apparate
(25 Mio. CHF)

So fördern Sie Forschung und Talente

1 Wie fördern

Sie können wählen, ob Sie eine bestimmte strategische Initiative der Hochschule **zweckgebunden** unterstützen; oder lieber **zweckungebunden** in Form einer freien Donation, welche die ETH Zürich nach Bedarf einsetzen kann.

Zudem können Sie die ETH Zürich Foundation auch mit einem **Legat** oder einer **Erbschaft** bedenken.

Die Errichtung eines **Stiftungsfonds** bietet Ihnen die Möglichkeit, bestimmte Themen zu unterstützen, die Ihnen am Herzen liegen. Name und Zweck, dem der Fonds zu Lebzeiten oder darüber hinaus gewidmet sein soll, können individuell festgelegt werden.

2 Was fördern

Professuren

Stipendien

Forschung und Lehre

Infrastruktur und Apparate

3 Initiativen

Gesundheit & Technologie

- Personalisierte Medizin
- Medizintechnik
- Zurich Heart
- Cybathlon

Energie & Umwelt

- Welternährungssystem
- Energie & Klima
- Nachhaltiges Bauen
- Materialien, Prozesse & Produktion

Information & Daten

- Informationssicherheit
- Risikoforschung
- Quantentechnologie

Talentförderung

- Excellence Scholarship (ESOP)
- Pioneer Fellowship
- Student Project House
- Career Seed Grant

Zahlen & Fakten

2015

2253
Donationen

24
Alter der Förderer

97

512
neue Förderer

16
Länder, Herkunft der Donatoren

Förderinnen, Förderer und Partner

Wir danken unseren langjährigen und neuen Förderinnen, Fördern und Partnern herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die grosszügige Unterstützung der ETH Zürich Foundation. Mit Investitionen in innovative Projekte, mutige Ideen und Pionierleistungen im Bereich Forschung, Talentförderung und Unternehmertum wird es uns auch in Zukunft gelingen, gemeinsam Grenzen zu verschieben, die besten Talente an der ETH Zürich auszubilden und damit den Wissens- und Werkplatz Schweiz zu stärken. Wir danken auch all jenen, die namentlich nicht erwähnt werden möchten. Unsere Richtlinien für Partnerschaften, den Code of Conduct, finden Sie online unter **www.ethz-foundation.ch**.

Unternehmen

ABB
AdNovum
Ammann Group
Avaloq
Basler & Hofmann
Biotronik
BKW
BNP Paribas Switzerland
Bühler
CA Indosuez
Cisco
Clariant
Coop
Credit Suisse
Dätwyler
Dectris AG
Disney Research Zürich
Distrelec
DMSP Portmann
dorma+kaba
Dow
EKZ
Ernst Basler + Partner
ETEL
ewz
F. Hoffmann - La Roche
Fabrimex Systems
fenaco
Franke
FRIEDLIPARTNER
Geberit
General Electric (GE)
Glencore
Gruner
Hardturm AG
Hilti
Hocoma
Holinger
Huber + Suhner
Implenia
KPMG
LafargeHolcim / Holcim Schweiz
Migros
Nestlé
Omya
Open Systems
PartnerRe
Philips
Pilatus Flugzeugwerke
Plastic Omnium
PricewaterhouseCoopers
Repower
SABIC
Schweizer Salinen
Sensirion
Shell
Siemens Schweiz
Sika
Stump ForaTec
Sulzer
Swiss Re
Swisscom
swisselectric
Syngenta
The Boston Consulting Group
United Technologies Research Center
upc cablecom
V-ZUG / Metall Zug
Zürcher Kantonalbank
Zurich Insurance Company

„Die grosszügige Förderung meiner Professur ermöglicht die Erforschung ganz neuer Technologien, welche die Nutzung der erneuerbaren geothermischen Energie weltweit vorantreiben wird. Damit leisten wir einen Beitrag zur Reduktion der CO_2 Emissionen und der Erderwärmung. Ohne die Werner Siemens-Stiftung wäre diese Forschung nicht möglich und hierfür möchte ich mich herzlich bedanken.“

Prof. Dr. Martin Saar, Professur für Geothermische Energie und Geofluide, gefördert durch die Werner Siemens-Stiftung

Organisationen & Stiftungen

Accenture Stiftung
Adrian Weiss Stiftung
Akademie der Wissenschaften Schweiz
Albert Lück-Stiftung
Anna Caroline Stiftung
AO Foundation
Arbeitsgemeinschaft Prof. Hugel
Arthur Waser Stiftung
AXA Research Fund
Baugarten Stiftung
Bühlmann-Kühni Stiftung
Coop Fonds für Nachhaltigkeit
Credit Suisse Foundation
DEZA
Dr. Alfred u. Flora Spälti Fonds
Dr. iur. Jstvan Kertész Stiftung
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB
Erdöl-Vereinigung
Ernst Göhner Stiftung
ETH Alumni Landesgruppe Deutschland
FIFA
First Advisory Group
Gemeinnützige Stiftung ACCENTUS
Gemeinnützige Stiftung Basler & Hofmann
Georg und Bertha Schwyzer-Winiker Stiftung
Hans-Eggenberger-Stiftung
Hauser-Stiftung
Heidi Ras Stiftung
Helmut Horten Stiftung
Hirschmann-Stiftung
IASTED
IMG Stiftung
Josef P. und Nelly Spiess-Mohn Stiftung
Klaus Tschira Stiftung
Kühne-Stiftung
Leister Stiftung
Lotte und Adolf Hotz-Sprenger Stiftung
Mäxi-Stiftung
MBF Foundation
Michael Kohn-Stiftung
Misrock-Stiftung
NAGRA
Novartis Stiftung
Prof. Otto Beisheim-Stiftung
René und Susanne Braginsky-Stiftung
RMS Foundation
Rütli Stiftung
Sawiris Foundation for Social Development
SCOR Corporate Foundation
SCS Swiss Child Support Foundation
Starr International Foundation
Stavros Niarchos Foundation
Stiftung «Perspektiven» von Swiss Life
Stiftung Denk an mich
Stiftung Mercator Schweiz
Stiftung NAK-Humanitas
Stiftung Propter Homines – Vaduz/Liechtenstein
Swiss Re Foundation
Uniscientia Stiftung
Velux Stiftung
Verein SVGW
Verein VSA
Vontobel-Stiftung
Walter Haefner Stiftung
Werner Siemens-Stiftung
Wilhelm Schulthess-Stiftung
Yvonne Lang-Chardonnens Stiftung
Z Zurich Foundation

Alumni & Privatpersonen International

Dr. Bruno Albrecht
Edouard Ammann
Antoine Andelfinger
Dr. Clemens Anklin
Salvador Soler Arno
Hicham Bahi
Dr. Kathrin und Dr. Martin Ballerstein
Saverio Banchini
Dr. Jean Barbey
Dr. Matthias Barthel
Dr. Matthias Bator
Georg Bellenberg
Dr. Rolf Bernegger
Christophe Bilger
Truls M. Biörnstad
Dietrich von Boetticher
Trond Halvard Bolstad
Hanna Brahme
Dominik Brunner
James Büchi
Eduard Buchli
Brice Bühlmann
Vera Casanova Burckhardt
Dr. Brandon Bürgler
Sven Bürzle
Lucius Caflisch
Pius Calzaferri
Dr. Jacques Chapuis
Dr. Spyridon Chatzivasileiadis
Jocia Chellakudam
Dr. Anna Cibinel
Dr. Davide Crippa
Dr. Christoph Czichowsky
Dr. Richard Eberlin
Fabien Ebnöther
Patrick Feller
Fernand Feltgen
Foteini Filippou
Dr. Henning Fischer
Dr. Dusan Florjancic
Dr. Rudolf Flückiger
Eric Frachon
Thomas Frater
Ernest Freylinger-Terens
Alain Freymond
Don Frick
Régis Friès
Michael Gasser
Prof. Dr. Johannes Gessler
Adrian Gex-Collet
Erik Gloerfeld
Johannes Grissmann
Dharmachandra Gupta
Prof. Dr. Reinhard Haberfellner
Christian Hafner
Dr. Daniel Hauser
Dr. Babak Hejazialhosseini
Jukka Helkama
Dr. Lorenz Herdeis
Ekkehard Hilti
Jürgen Hilti
Dr. Berthold Hinzen
Jürg Hodler
Kjell Holestøl
Eilif Holte
Marina Horlescu
Magnus Huber
Dr. Willem Huisman
Kurt Hulliger
Prof. Dr. Dieter Hundt
Joseph Hüsler
Radu Ilinca
Orhan Iskit
Prof. Dr. Hans Jäger
Prof. Dr. Aloysio Janner
Jimmy Jean-Baptiste
Dr. Marija Jovic
Jacobus I.H. Kann
Bokyung Kim
Fred Kindle
Dr. Udo von Klot-Heydenfeldt
Stephanie Küng
André Lavandier
Bruno W. Lehmann
Prof. Dr. Roland List
Lars Loebner
Dr. Ernst Lüthi
Erwin Lüthi
Dr. Thierry Mäder
Thomas Martignoni
Dr. Dante Martin
Werner Martin
Dr. Andreas Matzinger
Peter Maurer
Charles-Léon Mayer
Dr. Josef Mayr
Denise Merkli-Hubatka
Dr. Ekaterina Möhr-Vorobeva
Mathias Molitor
Serge Montani
Isabella Mori
Marlene Müller
Dr. Martin Müller
Alexandre Nacamuli
Dr. Ara Nazarian
Dr. Peter A. Neumann
Pedro L. Oppenheimer
Dr. Hein Osenberg
Johan F. Overweg
Dr. Andreas Petermann
Prof. Dr. Günter Petzow
Laurent Pradel
Rémy Praz
Jean Pierre Protzen
Hedi Radhouane
Dr. Josefine Reber
Luc Reinig
Dr. Bart Haverkorn van Rijsewijk
Dr. Dominique J.S. Rohner
Dr. George Rosenkranz
Ole Christian Ruge
Dr. Charles Ryter
Evangelos Sakellarios
Prof. Dr. Marcos Vaz Salles
Dr. Tim Sauber
Dr. Michael Sauer
Fee Peter van Schagen
Werner Schär
Hanns Schindler
Ulrich Schmidhauser
Hape Schneider
Rolf Scholz
Sabine Schönenberger-Tremel
Dr. Julian Schrenk
Dr. Gunnar Neels Schroeder
Thomas Schulz
Albrecht Schütte
Dr. Gerhard Schwärzler
Stephan Schweizer
Prof. Dr. Jörg Sennheiser
Bertran Marc Sennwald
Marianna Serebryakova
Frank W. Sinden
Daniel Smole
Berit Soltau
Dr. Matteo Spada
Prof. Dr. Philipp Speiser
Peter Spring
Kurt Stamm
Dr. Per S. Stensby
Hubert Stomp
Roland Streit
Hans-Peter Sulser
Dr. Simon Tännler
Dogan Taskent
Marc Terraillon
Dr. Friedrich Thielemann
Arturo Moncada Torres
Werner Trösch
Athanasios Troupakis
Monika Tschanz
Renata von Tscharner
Sven Ullring
Dr. André Vogler
Dieter Vögtli
Prof. Pascal Vontobel
Julie E. Wanjala-Nönnig
Dr. Thomas Weber
Dr. Peter Janos Wechsler
Gilles Weil
Paul Wennmacher
Ellis Whitehead
Roger Wohlwend
Ernst Paul Wolfer
Thierry S. Wolter
Dr. Peter A. Wyss
Zhang Xi
Dr. Igor Zayer
Dr. Christina Zech
Dr. Eva Maria Zocher

„Die Förderung der ABB ermöglicht der ETH die Forschung und Lehre von der gesamthaften Energieinfrastruktur bis zu den grundlegenden Schaltkomponenten, den Halbleiterbauelementen. Für mich persönlich bedeutet dies, einen direkten und konkreten Beitrag zur Wissens- und Technologieentwicklung der Schweiz leisten zu dürfen."

Prof. Dr. Ulrike Grossner, Professur für Leistungshalbleiter, gefördert durch ABB

Alumni & Privatpersonen

A

Ueli Abbühl
Dr. Eduardo von Achenbach
Dr. Canet Acikgoz
Dieter Ackerknecht
Alexis Adamian
Antonio Adrover-Leuenberger
Walter Aebli
Rudolf Aellig
Adrian Aeschbach
Dr. Friedrich Aeschbach
Max Aeschlimann
Hans-Rudolf Akermann
Rachad Al Kanawati
Dr. Gernot Alber
Rita Albrecht
Adrien Alkabes
Evran Alper
Yves Alter
Prof. Peter F. Amacher
Victor Amado-Blanco
Prof. Dr. Michael Ambühl
Tobias Amiet
Jean-Louis Amiguet
Christoph Ammann
Eduard Ammann
Hans Ammann
Peter B. Ammann
Urs Amstutz
Giulio Anderheggen
Thomas Jürg Andermatt
Dr. Austin Andrade
Thomas Angehrn
Dr. Rudolf Anliker
Marco Apolloni
Jakob Appenzeller
Ernst Arber
Dr. Natalia Archinard
Stefan Arn
René Arnet
Rolf Arnet
Roman Arnold
Guido von Arx
Ulrich Aschmann
Dimitar Asenov
Gabriel Assin
Per-Olof Attinger
Sylvie Aubert

B

Dr. Daniel Bach
Hans-Ueli Bächi
Ruth Bachmann
Paul A. Baerfuss
Pierre Bagnoud
Ulrike Bahr
Dr. Reto Baitella
Dhruv Bakshi
Andrea Balestra
Roger Ballmer
Jörg von Ballmoos
Prisca von Ballmoos
Dr. Roland von Ballmoos
Dr. Markus Balmer
Dr. Tobias Balmer
PD Dr. Kurt Baltensperger
Christian Balzer
Dr. Hans Balzer
Mathias Bannwart
Dr. Stefan Bantle
Dialma Jakob Bänziger
Lydia Bänziger
Raymond J. Bär
Bruno Bärlocher
Kathrin Bärlocher
Hans-Peter Bärtschi
Dr. Ernst Basler
Dr. Gérard Basler
Dr. Konrad Basler
Siro Bassi
Prof. Dr. Alfred Bauder
Frédéric Baudraz
Balz Bauer
Dr. Roland Bauhofer
Dr. Heinrich Baumann
Peter Baumann
Reto Baumann
Susan Baumann
Dr. Werner K. Baumann
Dr. Rudolf Baumeler
Dr. Daniel Baumgartner
Kurt Baumgartner
Dr. Max Baumgartner
Dr. Michael Bayer
Robert Beer
Dr. Viktor Beglinger
René Beller
Mattia Beltrametti
Dr. Ivano Beltrami
Alex Benz
Dr. Rolf Bereiter
Ronald Berg
Rolph R. Berg-Jaquet
Dr. Robert Berke
André Bermann
Dr. Stefan Bernegger
Gerhard Berner
Dr. Lukas Bertschinger
Dr. Pascal Bettendorff
Erwin Beusch
René A. Beusch
Dr. Tobias Beyer
François Bianco
Norbert De Biasio
Moritz Bickel
Vera Biderbost
Dr. Heinrich Bieler
Dr. Patric S. Bieler
Dr. Marcel Bieri
Dr. Stephan Bieri
Dr. Roland Bilang
Andreas Bilger
Prof. Dr. Martin A. Billeter
Franziska Biner
Marco Bini
Walter Bircher
Edith Birrer
Thomas Bischoff
Heinz Bitterli
Dr. S. und Dr. N. Blank
Claudine Blaser
Dr. Hans-Ulrich Blaser
Philip Blaser
Markus Blättler
Thomas Blattmann
Robert Bleibler
Manuel Bleichenbacher
Stephan Bless
Dr. Christoph Blickenstorfer
Dr. Patrick Blösch
Dr. René Bodmer
Dr. Rolf P. Bodmer
Peter M. Bögli
Werner Böhi
Heinz Böhlen
Willi Bolleter
Hansjörg Bolliger
Kathrin Bolliger
Michael Bolliger
Patrick Bolliger
Monika Boltshauser
David Bon
Dr. Giovanni Bonavia
Dr. Lorenz Bonderer
Max Bonomo
Pierino Borella

Dr. Adrian Borer
Peter Borle
Antonio Borra
Monique Bosco-von Allmen
Peter Bosshart
Dr. Josef Bossy
Hans Jakob Bracher
Beat Bräm
Dr. Andrea Brambilla
Dr. Hanspeter Brändli
Dieter Bratschi
Walter Brauchli
Dr. Richard Braun
Georg Bregy
Oliver Breitenstein
Ulrich Bremi
Dr. R. Peter Brenner

Walter Bürgi
Dr. Stéphane Burgos
Hans-Heinrich Burkhard
Hans Burkhart
Thomas Bürki
Gerd Burla
Elias Bürli
Alexandra Mary Burns
Josef Burri
Richard Burri
Dr. Sandra Burri
Dr. Werner Büsch
Heinz Busenhart
Marino Buser
Kaspar Büsser
Mark Büsser
Simone Bützer
Dr. Mario G. Buzzolini

” Ohne die grosszügige Zuwendung hätten wir das Translational Neuromodeling Unit nicht ins Leben rufen können. Die Donation und die Zusammenarbeit zwischen ETH und Universität Zürich hat das Unmögliche möglich gemacht: Die Gründung der ersten klinisch orientierten Einheit für Neuromodeling an der Schnittstelle zwischen Psychiatrie und Ingenieurwissenschaften. “

Prof. Dr. Klaas Enno Stephan, Professur für Translational Neuromodeling, gefördert durch die René und Susanne Braginsky-Stiftung

Daniel Brennwalder
Marcel Breu
Dr. Ueli Briegel
Aquil Briggen
Dr. Matthias Briner
Jean Broccard
Dr. Emil Broger
Dr. Roland Brönnimann
Anita Bruderer
Dr. Max Brugger
Alfred Brügger
Joseph Brügger
Adrian M. Bruggisser
Christoph Bruhin
Michel Brun
Philipp Emanuel Brun
Ralf Brüngger
Beat F. Brunner
Dr. Christian J. Brunner
Dr. Gustav Brunner
Wolfgang Brunner
Angelica Brunner-Wyss
Dr. Jürg Brunnschweiler
Nadia Bruzzone
Dr. Karim Bschir
Dr. Stephanie Bubenhofer
Dr. André Buchel
Prof. Dr. Alfred Büchel
Christian H. Büchel
Robert Büchel
Prof. Dr. Ernst Bucher
Prof. Dr. Felix Bucher
Dr. Karl Josef Bucher
Rudolf Bucher
Marco Büchler
Johanna Buchmann
Adrian Büeler
Rudolf Buergi
Benno Bühlmann
Prof. Dr. Hans Bühlmann
Dr. Hubert Buholzer
Markus Bührer
Peter Bührer
Antonia Bundi
Dr. Matthias Bünte
Brigitte von Burg
Markus Burgener
Jörg Burger
Prof. Dr. Marc Burger
Dr. Hans Burger-Liebrich
Patrick Burgherr
Daniel Bürgi

C

Andri Cajos
Dr. Santiago Calatrava
Dr. Marco Calisto
Gian Paul Calonder
Aldo Calvello
Dr. Theo Camenzind
Dr. Carmen Campanile
Dr. Julián Cancino
Carlo Capaul
Bruno Capol
Enrico Caratsch
Thomas Caratsch
Andreas Carelli
Dr. Olivier Carnal
Dr. Etienne Caron
Judith Casagrande
Dr. Francesco Casola
Prof. Dr. Philippe Cattin
Valeria Cavalli
Gea Cereghetti
Luca Ceresetti
Claudio Ceschi
Panagiotis Chatzidoukas
Amina Chaudri
Bertrand Chevalley
Geraldine Chew
Donovan Chie
Dr. Oscar Chinellato
Claudius Christ
Emil Christ
Hansjörg Christ
Daniel Christen
Rudolf Chromec
Dr. Juraj Cizmar
Walter Clausen
Georg Clauss
Carlo Cocco
Matteo Cogliatti
Federica Colombo
Jörg Condrau
Fritz Conradin
Prof. Dr. Corneliu Constantinescu
Piero Contu
Max Conz
Michel Cornaz
Michel Coundouriadis
Dominik Courtin
Johannes Cremer
Rolf Cristuzzi
Tonja Cruse

D

Aldo D’Alessandri
Dr. Roger Daccord
Dr. André Dahinden
Dr. Robert Dahinden
Monica Daigl
Dr. Osvaldo Daldini
Ivo Dändliker
Dr. Boris Danev
Melchior H. Däniker
Reto Danuser
Dr. Max Dätwyler
Dr. Vlatko Davidovski
Peter Degiacomi
Dr. Gerhard Degischer
Francesco Delmué
Dr. Anton Demarmels
Stefan Denzler
Dr. Jörg Derungs
Bernard Descloux
Giorgio Destefani
Dr. Ana Diaz
Marco Diefenbacher
Dr. Dieter Diem
Dr. Kurt Dietliker
Dr. Katerina Dikaiou
Dimitar Dimitrov
Dr. Panayotis Dimopoulos
Dr. Claus Dold
Iva Dolenc
György Donàth
Franco Donati
Dr. Bernard Donzel
Guido Doppler
Dr. Stefan Pablo Dörig
Geneviève Doublet
Prof. Dr. André S. Dreiding
Dr. Jörg Dreier
Max Dreier
Prof. Dr. Kurt Dressler
Dr. Marc Dreyer
Maja Duronjic
Prof. Dr. David Dyntar
Albert Dysli
Zelimir Dzambas

E

Dr. Armin Eberle
Prof. Dr. Meinrad Klaus Eberle
Daniel Eberli
Dr. Peter Eckardt
Vincent Eckert
Vesna Eckert-Brandestini
Werner Egeli
Hans R. Egger
Kurt Egger
Prof. Dr. Fritz Eggimann
Christof Egli
Peter Egli
Hans J. Egloff
Rolf Ehrenbolger
Barbara Eichenberger
Prof. Dr. Andreas Eichhorn
Prof. Dr. Ralph Eichler
Hans Th. Eisenring
Thomas Ekwall
Malek El-Khouri
Dr. Ibrahim El-Nashar
Philipp Elkuch
Walter Elmer
Prof. Dr. Paul Embrechts
Gerhard Emch
Hans-Jörg Emch
Paul Emden
Richi Emler
Dr. Karin Emler-Schmitz
Peter Ender
Bernhard Eng
Walter Enggist
Dr. Denis Erilov
Jörg Erlacher
Peter Erne
Dr. Bettina Ernst
Patrik Ernst
Dr. Peter Ernst
David Erny
Prof. Dr. Felix E. Escher
Dr. Sina Escher
Hans Eser
Dr. Aniello Esposito
Thomas Eugster
Simon Eyer

F

Urs Fähndrich
Prof. Dr. Fritz Fahrni
Dr. Daniel Fankhauser
Ferenc Farkas
Hansjörg Fässler
Dr. Hanspeter Fässler
Gérard Favre
Roland R. Favre
Dr. Thomas M. Fehlmann
Dr. Theodor Fehr
Regula Fehr-Heer
Rolf Fehr-Müller
Andy Feitknecht
Lorenz Feldmann
Dr. Dorothee Felix
Fritz Felix
Dr. Marco Fell
Massimo Ferrari
Fabio Ferretti
Giovanni Ferrini
Dr. Alec Fettes
Dr. Laurent Feuz
Ioana Ficut
Dr. Djordje Filipovic
Lisina Fingerhuth
Benjamin Fischer
Dr. Bernt Fischer
Dr. Ernst Andreas Fischer
Felix Fischer
Hanspeter Fischer
Dr. Milan Fischer
Otto Fischer
Dr. Peter Fischer-Aeschbacher
Dr. Walter Fischli
Dr. Werner Flachs
Klaus D. Floessel
Dr. Oskar Flüeler
Peter Flüeler
Fredi Flügel
Hans Konrad Flühmann
Dr. Beat Fluri
Peter Flury
Dr. Margherita Fontana
Dr. Pietro Fontana
Dr. Sara Fornera
Dr. Ghislain Fourny
Peter Frauenknecht
Dr. Helge Frebel
Dr. Marco Frehner
André Frei
Dr. Christian Frei
Hans-Ulrich Frei
Dr. Marco Frei
Reto Frei
Dr. Hans Peter Frey
Marc Frey
Niklaus Frey
Dr. Nicole Frick-Rüegg
Christian Fricker
Dr. Hansjörg Fricker
Prof. Dr. Peter Fricker
Peter Friedli
Andreas Friedrich
Peter Frischmuth
Mary Fritzsche
Dr. Daniel Fröhli
Prof. Dr. Jürg Martin Fröhlich
Hans Rudolf Fuchs
Heinz Füglister
Hans Jörg Fuhr
Dr. Matthias Fuhr
Paul Fuhrer
Samuel Fuhrer
Dr. Johannes Fulda
Louis J. Füllemann
Omar Cervantes Funes
Kurt Funk
Paul Furger
Daniel Furrer
Ralph W. Furtwaengler
Walter Fust
Ursula Fuster

G

Geanina Gabathuler
Dr. Gabriele Gabrielli
Markus Gaegauf
Dr. Peter M. Gäfgen
Sylvain Gaignat
Sami Kerim Galal
Marco Galli
Dr. Tobias Gamisch
Thomas Gamma
Dr. Marlyse Gander-Coquez
Dr. Paul Gantenbein
Dr. Fritz Gantert
Dr. Christopher Ganz
Gian Paul Ganzoni
Andreas Gasser
Dr. Beat Gasser
Lilian Gasser
Dr. Sándor Gáti
Dr. Felix Gattiker
Oscar Gattoni
Christophe R. Gautier
Dr. Markus Gautschi
Dr. Ralf Gautschi
Jacques Hubert Gay
Dr. Kurt Geiger
Thomas Geiger
Dr. Peter Geiser
Dr. Heinz Geisser
Dr. Hans-Eduard Geistlich
Dr. Martin Geistlich
Pietro Gendotti
Daniel Gerber
Franz Gerber
Prof. Dr. Hans-Jürg Gerber
Dr. Hermann Gericke
Gabriele Gianolli
Dr. Sabine Gianotti
Fritz A. Giger
Pierre Gilliot
Frédéric Gindroz
Carlo Giorgetta
Dr. Cyrille Girardin
Eric Girod
Erminio Giudici
Christof Glaus
Georges-A. Glauser
Dr. Bernhard Gloor
Iwan Gloor
Paul Glutz
Dr. Klaus Gmür
Jean-François Gnaegi
Walter Gnehm

Dr. Hannes Goetz
Nina Gonova
Dr. Peter Good
Dr. Walter Good
Valentin Göseli
Dr. Jacques Gosteli
Eirini Goudeli
Dr. Anja Gemperli Graf
Dr. Walter Graf
Dr. Arno Grand
Hans Peter Gränicher
Dr. Kurt und Madeleine Grasmück
Marc Grassi
Prof. Dr. Klaus W. Grätz
Lukas Grauwiler
Luigina Greco-Tarchini
Antoine Gremaud
Dr. Hanspeter Gribi
Christina Grieder
Dr. Jean-Claude Griesser
Dr. Peter Grimm
Ronald Grisard
Dr. Bernhard Grob
Markus Grob
Martin Groebli
Lucas Grolimund
Alexander Grossen
Dr. Cristian Grossmann
Beat Gruber
Kurt Gruber
Prof. Dr. Nicolas Gruber
Bernard Gruhl
Florian Grunder
Andreas Grundlehner
Dr. Marc Grünenfelder
Paul Grünenfelder
Rudolf A. Grüninger
Dr. Felix Grygier
Peter W. Gsell
Reinhard Gsell
Fritz Gubler
Dr. Lorenz Gubler
Hans Rudolf Gubser
Baris Güç
Prof. Dr. Georg Guekos
Dr. Sebastian Guerrero
Claudio Guetg
Peter J. Guha
Dr. Mahmoud El Guindi
Ernst Gujer
Dr. Remo Gujer
Dr. Rolf Güller
Hugo von Gunten
Kaspar von Gunten
Raphaela Güntensperger
Prof. Dr. Anton Gunzinger
Jean-Jacques Gunzinger
Dr. Ankit Gupta
Reinhard Gurtner
Prof. Dr. Jacob Gut
Robert Gut
Heinrich Guyer
Dr. Werner Guyer
Dr. Dimitrios Gyalistras
Robert Gygax
Georg Gyssler

H

Dr. Georges Haas
Peter Haas
Prof. Walter U. Häberli
Werner E. Hablützel
Dr. Aino Johanna Hacklin
Dr. Paul Hadvary
Juerg Haefeli
Dr. Raoul Haenni
Felix Haessig
Dr. Fritz G. Hafen
Daniel Häfliger
Thaddä J. Häfliger
Markus Häfner
Armand Hager
Dr. Alfred Hagmann
Anders Hagström
Akbar Hakimifard
Robert Hälg
Dr. Samuel Halim
Dr. Christoph Haller
Fritz Haller
Käthy Haller
Julien Halnaut
Emil Halter
Dr. René Hantke
Martin Hard
Stephan Häring
Jan Harlegard
Katharina Hartmann
Dr. Ruedi Hartmann
Stephan Hartmann
Dr. Marc Harzenmoser
Dr. Lara Hasan
Hermann Häsler
Dr. Erich Hatz
Dr. Hans Häuptli
Marco Hauri
Rico Häuselmann
Josef Hauser
Markus Hauser
Rudolf Hauser
Walter Hauser
Roland Häusler
Peter Hausmann
Marcel Hayoz
Walter Hebeisen
Trix Heberlein
Dr. Basil M. Heeb
Kurt Heer
Christoph Hefti
Siegfried Heggli
Trygve Hegland
Simone Heimgartner
Corinne Heiniger
Lorenz Held
Prof. Dr. Alexander Henz
Dr. Beat Henzi
Edgar Herren
Walter Herrli
Jürg Hermann
Dr. Paul Herrmann
Dr. Florian Herzog
Dr. Frank Herzog
Peter Herzog
Dr. Hans Hess
Hansjörg Hess
Dr. Rudolf Hess
Walter Hess
Esther Hess-Joss
Jack W. Heuer
Dr. Markus Heuer
Willy A. Hew
Thomas Heynen
Daniel Hiestand
Dr. Bruno Hilti
Ursula Himmel-Glarner
Mike Hindi
Dr. Steve Hinske
Harald U. J. Hintze
Werner Hitz
Jan Hlavica
Thomas Hobi
Fritz-Peter Hodel
Christian R. Hoessly
Dr. Andreas Hofer
Dr. Markus Hofer
Dr. Robert Hofer
Walter Hoffmann
Dr. Peter Hofmann
Andreas Hofmann-Landis
Hansueli Hofstetter
Dr. Jörg-Martin Hohberg
Christophe Hohl
Dr. Mathias Hohl
Dr. Beat W. Hohmann
Dr. Kurt Hollenstein
Christian Holzgang
Dr. Ernst Homberger
Martin Honisch
Dirk Hoppe
Dr. György Horak
Dr. Andrea Horeházová
Brigitte Horlacher
Elsbeth Hörler
Paul Horn
Bernhard Horrisberger
Dr. Markus Hosang
Christian Hosig
Dr. Bernhard Hostettler
Jörg Hotz
Paul Hotz
Regula Hotz
Wera Hotz-Kowner
Patrick Houghton
Matthias Howald
Ying-Jui Hsu
Dr. Junli Hu
Prof. Dr. Qiuting Huang
Hans Jörg Hubacher
Prof. Benedikt Huber
Bernhard Huber
Matteo Huber
Dr. Robert Huber
Dr. Willy Huber
Dr. Veronika Huber-Wälchli
Hans-Rudolf Hug
Dr. Johannes Hug
Roman Hug
Oskar Hugentobler
Dr. Urs Hugentobler
Lukas Huggenberger
Dr. Kurt Hügi
Hans Humbel
Jan Hunger
Franco Hunziker
Johannes Hunziker
Manfred Hunziker
Dr. Rolf Hunziker
Dr. Theo Hunziker
Andreas Hürlimann
Dr. Reinhard Hürlimann
Hugo Hürlimann
Prof. Dr. Hans-Peter Hutter
Hermann Huwiler

I

Prof. Dr. Dieter Imboden
Jacqueline Imhof
Dr. Yves Ineichen
Dr. Thomas Ingold
Dr. Jürg Inhelder
Dr. Thomas Isenschmid
Hans Rudolf Isliker
Dr. Dimiter Ivanov
Dr. Heidi Ivic – von Rechenberg

> *„Das ESOP-Stipendium sehe ich als Anerkennung meiner bisherigen Anstrengungen. Das Stipendium hat es mir ermöglicht, viele inspirierende Personen zu treffen und mich auf mein Studium zu konzentrieren.“*
>
> **Sarah Hänzi, Schweiz, Biologie, ESOP 2011**

J

Fritz A. Jäckli
Yves Jacoby
Dr. Charles Jacquemart
Prof. Dr. André Jaecklin
Peter Jäger
Thomas Jaggi
Dr. Rainer Jäggi
Prof. Dr. Riccardo Jagmetti
Bruno Jakob
Matej Janovjak
Joost Jansen
Stefan Jauslin
Dr. André Jeanguenat
Julius Jeisy
Dr. Kurt Jenk
Dr. Christian Jenny
Peter Jenny
Aurélien Jordan
Peter Joss
Peter Jost
Franziska Juch
Dr. Walter Jung
Dr. Detlef Junghans
Dr. Martin Junker
Dr. André Junod

K

Dr. Urs Kafader-Mehmann
Dr. Ralf Kägi
Philippe Kaiflin
David Kaiser
Bruno de Kalbermatten-Bobst
Dr. Beat Kälin
Dr. Moritz Kälin
Anna Kalinina
Iris Kalkman
Andreas Kalpakci
Matthias Kamer
Takuya Kamiyama
Urs Kamm
Dr. Hans Kammer
Dr. Ulrich Kammer
Dr. Entela Kanani
Margrit von Känel
Dr. Rafael von Känel
Dr. Symeon Karagiannidis
Sébastien Karg
Daniel Kaschub
Hans Kast
Daniel Kästli
Julian Kaufmann
Konrad Kaufmann
Oliver Kaufmann
Steven Kaufmann
Dr. Thomas Kaufmann
Michael Kay
Christopher Kayatz
Dr. Simon Keel
Dr. Roland Kehl
Ruedi Kellenberger
Andreas Keller
Dr. Beat Keller
Claire Wüger Keller
Claude Keller
Ermanno Keller
Dr. Leonhard Keller
Dr. Peter Keller
Roland Keller
Stefan Keller
Werner Keller
Urs Kenel
Dr. Christoph Kerez
Nicky Kern
Urs Kern
Sladjana Keser
Dr. Robert Kesselring
René G. Kessler
Robert Kessler
Ralph Keusch
Dr. Eduard Kiener
Ralph Kienle
Klaus Kilchenmann
Dr. Anton Kilchmann
Dr. Lothar Kind
Prof. Dr. Raymond Kind
Dr. Peter Kindle
Dr. Pascal Kiwic
Nicola Klainguti
Hans Klaesi
Dr. Jörg Klausen
Stephan Klauser
Prof. Dr. Leonhard Kleiser
Petra Andrea Klima
Dr. Erich Klopfenstein
Norbert Knechtle
Dominik Knill
Gottlieb Knoch
Dr. Hans-Peter Knöpfel
Eugen Knopfli
Dr. Miroslav Kobas
Werner Kobel
Dr. Stefan Köbel
Dr. Christian Koch
Hans Koch
Jörg Koch
Katrin Koch
Beat A. Kocher
Beat Kofel
Jean-Luc Kohler
Roland Kohler
Sabine Kohler
Sebastian Kohler
Alfred Kohli
Dominique Kohli
Benno Kolb
Peter Kondorosy
Bojan O. Konic
Robert Konrad
Remo Köppel
Dr. Robert Koppitz
Manuel Kormann
Nikolaos Korovilos
Ayhan Köse
Anton Kost
Peter Kotyczka
Christoph Kovacs
Prof. Hans W. Krause
Philipp M. Krayenbühl
Dr. Ambroise Krebs
Dr. Ernst-Peter Krebs
Patrick Krecl
Rudolf Kreis
Gregor Kreuzer
Dr. Fritz Krieg
Dr. Francois Kropf
Beat Kruck
Stefan Küffer
Doris Kufferath
Francis Kuhlen
Heinrich Kuhn
Marlies Kuhn
Dr. Nino Kuhn
Anton Kühne
Werner Kummer
Andres Kündig
Matthias Kunz
Dr. Patrik Kunz
Stephan Kunz
Prof. Dr. Otto Künzle
Ulrich Künzler
Herbert Künzli
Davide Kurmann
Dr. Martin Kusserow
Pasqual Kyburz

L

Serge Läderach
Prof. Dr. Marc Ladner
Walter van Laer
Dr. Roger Laforce
Mourad Lakehel
Dr. Markus Lambrigger
Axel Lamparsky
Urs Lampe
Thomas Landolt
Paolo Lanfranchi
Albert Lang
Prof. Dr. Urs Lang
Jacques Langhard
Nicola Lanini
Cuno Lanz
Dr. René Lanz
Werner Lanz
Nicolò Lardelli
Martin Latta
Dr. Jakob Lattmann
Ulrich Lattmann
Paul Lau
Hans Peter Laubscher
Daniel Lauchenauer
Peter Läuppi
Katharina Laville-Studer
Eduard Lehmann
Monica Lehmann
Roland Leimer
Prof. Dr. Thomas Leisinger
Olaf van der Lely
Prof. Dr. Martin Lendi
Daniel Lengwiler
Ezequiel Lentz
Dr. Giorgio Lenz
Leonardo Leone
Prof. Dr. Jean-Christophe Leroux
Claude Leuchter
Dr. Andreas Leupin
Dr. Hansjakob Leutenegger
Manuel Leuthold
Dr. Ruth Leuzinger
Dimitrios Leventeas
Bingyi Li
Dr. Frank Liebisch
Hans Liechti
Dr. Franziska Lieder
Dr. Emil Lienhard
Elvira Lucchi
Mario Lucic
Jean-Nicolas Ludwig
Dr. Heinz W. Luginbühl
Samuel Luisier
Dr. Mario Luoni
Franco Lurati
Prof. Dr. Andreas Lüscher
Hans-Jörg Lüscher
Markus Lüscher
Dr. Suzanne Lüscher
Dr. Philipp Lustenberger
Dr. Peter G. Lüthi
Samuel Lüthi
Dr. Christoph Lüthy
Dr. Otto Lutz
Prof. Dr. John Lygeros

M

Ueli Maag
Dr. Kristijan Macek
Arno W. Mächler
Dr. Heinz Mäder
Dr. Danielle Madureira
Dr. Lukas Maeder
Dr. Hau-Kit Man
Dr. Bernhard M. Mandel
Bruno Mann
Prof. Dr. Mohamed A. Mansour
Dr. Davide Mantegazzi
Rico Manz
Ernst Maréchaux
Dr. Ourania-Nektaria Margari
Carlo Mariotta
Kateryna Markhanova
Dr. Anastasios Marmaras
Julian Marschewski
Angela Marti
Dr. Bruno Marti
Fritz Marti
Peter Marti
Dr. Otto-Ernst Martin
Dr. Gianni Martinelli
Carlo Martinoni
Oscar Masoch
Pietro Maspoli
Davide Massaro
Fanny Masson
Armando Meletta
Marc André Melliger
Dr. Martin Mende
Silvio Menn
Ulrike Menzel
Christine B. van Merkesteyn
Johannes van Merkesteyn
Prof. Hans Peter Merkle
Ruedi Merkli
Pier Giovanni Merlo
Dr. Olivier Mermod
Felix Meschberger
Jason Messerli
Klaus Mettier
Alois Mettler
Thomas Mettler
Rudolf Ulrich Mettler-Stüssi
Pascal Meuwly
Dr. Josef Meyer
Reto Meyer
Silvana Meyer
Prof. Dr. Raffaele Mezzenga
Elias Michlig
Dr. Enkelejda Miho
Dr. Gabriel Minder
Dr. Gianluca Minestrini
Vladko Minoli
Joan Suris Miret
Luca Modolo
Dr. Arvin Moezzi
Bernhard Franz Mohr
Nicola Alessandro Mona
Dr. Christian-Thomas Monn
Dr. Judith Monney-Ueberl
Reto Montani
Cesar Montesinos
Dr. Oswaldo Mooser
Carlos Mora
Angela Morales Bernuy
Prof. Dr. Akos Moravànszky
Roberto Morelli
Franziska Morganti
Dr. Sara Morgenthaler
Prof. Stephan Morgenthaler
Guy de Morsier
Bruno Moser
Dr. Jean-Frédéric Moser
Thomas Müller-Schill
Lars Mülli
Prof. Dr. Paul R. Muralt
Peter Muri
Krishna Murthy
Dr. Stefano Musso
Dr. Carlo Mutti
Heinz Mutzner

N

Hans Naegeli
Daniel Naeff
Erich Näf
Felix A. Näf
Dr. Fritz Näf
Richard Nägeli
Dr. Hiroshi Nakano
Dr. Stanislas Nanchen
Dr. Marco Nauer
Xaver Nauer
Bernd Naumann
Dr. Stephan B. Navert
Walter Nef
Hansueli Nef-Juchli
Dr. Bruno Neininger
Dr. Christian Neuhaus
Yves M. Neukom
Thuy Anh Khoa Nguyen
Dr. Mathieu Nicolet
Dr. Michel E.R Nicolet-Monnier
Chongling Nie
Dr. Christian Niederer
Prof. Dr. Peter Niederer
Robert Niederer
Prof. Dr. Jürg Nievergelt
Dr. Marc Nievergelt
Dr. Stefan Niggli
Muriel Nikles
Gang Niu
Dr. Felix Nohl
Adrian Nösberger
Peter J. Noser
Prof. Dr. Hassan Noureldin
Stefan Nünlist
Dr. Robert Nussbaum
Dr. Mathis Nussberger
Ueli Nydegger
Sofia Parada Tur
Franz Pareth
Fabia Parola
Malco Parola
Bruno Parolini
Kurt Pauli
Stefan Pauli
Prof. Dr. Felicitas Pauss
Dr. Ivan Pavletic
Maël Honorato Pavón
Samuele Pedroni
Claudio F. Pellegrini
Dr. Claudio Penna
Dr. Kurt Pernstich
Dr. Christian Perret
Dr. Raniero Della Peruta
Peter Perutz
Michela Pestoni
Kurt Petak
Daniel Peter
Dr. Heinrich Peter
Maren Peter
Guy Petignat
Prof. Dr. Karl Peyer
Dr. Johannes Pfenninger
Dr. Markus Pfister
Peter Pfister
René Pfund
Hans-Karl Pfyffer
Giacomo Pianta
Ulrich Pistor
Markus Pitschen
Yves Platel
Rolf Pleisch
Vidmantas Pleta
Martina Plüer
André Poisson
Annatina Poltera
Seraina Poltera
Jean-Marc Pont
Ivan Popovic
Remo Poretti
Markus Portner
Josef Pozivil
Niklaus Prapopoulos
Prof. Dr. Horst-Michael Prasser
Mark Prenrecaj
Gabriel Prêtre
Dr. Bernard Primault
Freco Proos
Sylvia Pruksa
Mieczyslaw Przewrocki
Dr. Florian Puschmann

„Mit unserem Start-up CatchEye wollen wir Videogespräche persönlicher und effektiver gestalten. Das Pioneer Fellowship ermöglicht es uns, Forschungserkenntnisse an einem konkreten Produkt umzusetzen, das hoffentlich die moderne Kommunikation beeinflussen wird. Wir sind sehr dankbar für das Stipendium, das uns den Weg bis hierhin geebnet hat und sind gespannt, wie unsere Reise weitergeht.“

Claudia Plüss und Jan Rüegg, Gründer CatchEye, Pioneer Fellows

Urs Lienhard
Stephan Limbach
Dr. Shu-Kun Lin
Dr. Marc Liniger
Dan Liu
Dr. Ivo Locher
Dr. Rita Locher
Patrick Loepfe
Prof. Dr. Martin Loessner
Dr. Damian Loher
Dr. Bruno Lohri
Dr. Clemens Lombriser
Dr. Claire-Michelle Loock
Ulrich Looser
Dr. Walter Looser
Marcella Looser-Paardekooper
Edy Losa
Ye Lu
Aurore Lucas
Dr. Lars Massüger
Robert Mathys
Hans Matter
Philippe Matter
Eva Maurenbrecher
Hansulrich Maurer
Dr. Jean Mauron
Dr. Felix Mayer
Ursula Maria Mayer
Dr. Brigitta Mehmann Kafader
Albert Meier
Albert U. Meier
Ghert Meier
Dr. Werner Meier
Wilhelm Meier
Otto Meier-Ratcliffe
Walter Meierhofer
Paul Meili
Luzius Meisser
Karin Moser
Dr. René Moser
Stephan Moser
Dr. Cameron Moshfegh
Martin Mosteiro Romero
Dr. Safer Mourad
Prof. Adolf Müller
Dr. Christian Jörg Müller
Christine Müller
Christoph Müller
Dr. Hans R. Müller
Hans Müller
Harri Müller
Kurt Müller
Matthias Müller
Patrick Müller
Paul Müller
Thomas B. Müller
Dr. Marianne Müller-Demján

O

Roman Oberholzer
Peter Oberli
Lawrence Och
Jean Ignaz Ochsner
Felix Oechslin
Heinz Oesch
Orhan Oezkul
Dina Olesen-von Tscharner
Philip Omlin
Edgar Ort
Dr. Silvano Ortelli
Thomas Other
Dr. Josef Óvári
Mustafa Özbas
Mert Özcan

P

Marco Pagamici
Luigi A. Pagani
Dr. Pierluigi Pagani
Prof. Dr. Sàndor Pàlffy
Dr. Elisabeth Panciotto
Chandra Panga
Vasileios Papageorgiou
Dr. Markus Pappe
Sasa Parad

R

Laszlo Rabian
Dr. Robert Racine
Stefan Radat
Dr. Ilias Raftopoulos
Dr. Riccarda Ragettli
Karl A. Rahm
Blanca Ramer
Erich Ramer
Rudolf Ramseier
Dr. Boris Rankov
Peter Rapp
Cati Rauch
Dr. Markus Rauh
Veselin Raychev
Dr. Bernhard Reber
Ulrich Reber
Paul Anton Rebholz
Christian Regg
Paul Reichardt
Daniel Reichmuth
Oliver Reinhard
Frank Reinhart
Prof. Dr. Josef Reissner
Alfred Reist
Philipp Reist
Federico Remonda
Dr. Erich Alfons Renner
Stephan Renz
Heinz A. Reuter
Yannick Rey

Dr. Alexander Rhomberg
David Ribeaud
Julien Ribon
Matteo Ricetta
Dr. Georges Richard
Nina Richner
Robert Richner
Dr. Beat Rick
Erica Rickenbacher Weidmann
Heinz Rieben
Urs Rieder
Dr. Martin Riediker
Patrick Riesen
Dr. Eduard Rikli
Alessandro Rima
Dr. Kornel Ringli
Bruno Rissi
Andreas Ritter
Werner Röcker
Mateo Rodriguez
Hans Roduner
Dr. Anton Roeder
Max Rohner
Evelyne von Rohr
Christof Rohrer
Elias Ronca
Dr. Thomas Rosatzin
Daniel Röschli
Dr. Michael Rosenfeld
Dr. Fernanda Rossetti
Dr. Carmine Rossi
Fabio Rossi
Dr. Max Rössler
Hanspeter Rossner
Dr. Conrad Ambros Roten
Hans-Jürg Roth
Dr. Martin Roth
Thomas Roth
Willi Roth
Theo Rothenbach
Tony Röthlisberger
Cécile von Rotz
Prof. Dr. Alexander Ruch
Markus Ruch
Stefan Ruchti-Crowley
Dr. Heinz W. Rüegg
Nicolas Rüegg
Dr. Ursula Rüegsegger
Andreas Rüesch
Walter Ruf
Dr. Dieter Rufer
Prof. Dr.phil.II Hans Peter Ruffner
Prof. Dr. Beat Ruhstaller
Dr. Sven B. Rump
Ernst Ruosch
Michael Ruoss
Mattia Rusconi
Martin Rüst
Brigitte Ryser
Daniele Ryser

S

Dr. Marco Saalfrank
Dr. Jürg-Andreas Saboz
Rolf Sägesser
Suresh Sahgal
Vasileios Sakellarakis
Matthias Christoph Sala
Alberto Salerno
Elisabeth von Salis-Schindler
Dr. Bruno Salm
Diego Salmeron
Daniel-Gérard Salomé
René Salquin
Dr. Jean-Jacques Salzmann
Dr. Urs Saner
András Sás
Silvan Saxer
Dario Scaffetta
Johannes Schaede
Dr. Gabriel Schäfer
Christian Schaffner
Thomas Schaffner
Urs Schaffner
Markus Schaller
Pierre-Alain Schaller
Ernesto Schaltegger
Reto Schäppi
Christoph Schär
Prof. Dr. Christoph Schär
Dominique Schär
Hanspeter Schär
Yves Schätzle
Martin Schaub
Theo Schaub
Hanspeter Scheebeli
Dr. Jürg Schelldorfer
Werner Schellenberg
Willy Schenk
Dr. Stefan Schenker
Maarten van Scherpenzeel
Heiner Scherrer
Meinrad Scherrer
Sandra Scherrer
Dr. Roland Scheuchzer
Prof. Dr. Roger Schibli
Peter Schieman
Hans-Heini Schiess
Walter Schild
Dr. Natascha Schill
Mathias F. Schilling
Roman Schilter
Hans Schimmel
Dr. Hans R. Schindler
Heinz Schindler
Henri Schlachter
Prof. Dr. Willy Schlachter
Dr. Ferdinand Schlaepfer
Hans-Peter Schläpfer
Hansjörg Schläpfer
Christian Schlatter
Hans-Jörg Schlegel
Ronald Schlegel
Julian Schleutermann
Christian Schluchter
Dr. Hans-Peter Schlumpf
Philippe Schlumpf
André Schmid
Dr. Andreas Schmid
Ernst Schmid
Fabian Schmid
Gerhard E. Schmid
Heinz Schmid
Jürg Schmid
Leonhard Schmid
Markus Schmid
Dr. Martin P. Schmid
Matthias Schmid
Dr. Richard Schmid
Urs Schmid
Walter Schmid
Dr. Paul Schmid-Haas
Dr. Hanno Schmidheiny-Zanetti
Josef X. Schmidlin
Dr. Tobias Schmidt
Toni F. Schmidt
Prof. Dr. Gerhard Schmitt
Dr. Ulrich Schmitt
Dr. Tom Schmitz
Roland Schmucki
Janine Schneebeli
Adrian Schneeberger
Adrian Schneider
Hans-Rudolf Schneider
Dr. Markus Schneider
Dr. Michael Schneider
Stefan Schneider
Fides Schnider
Thomas Schöb
Marco Schommer
Rafael Schönenberger
Peter Schöni
Hansjürg Schönthal
Dr. Anke Schorr
Constantin Schrafl
Hans-Rudolf Schreiber
Alfred Schrenk
Prof. Dr. Renate Schubert
Kurt Schudel
Dr. Peter Schudel
Rafael Schuler
Dr. Alex von Schulthess
Klaus Schumacher
Dr. Lorenz Schumann
Prof. Franz J. Schüpbach
A. Etienne Schüpfer
Rudolf Schürch
Dr. Yvonne Schürch
Martin Schürz
Philipp Schütz
Lukas Schwab
Clemens Schwaninger
Dr. Claude Schwarz
Giacomo Schwarz
Dr. Margrit Schwarz-Speck
Christoph Schwarzenbach
Rolf Schweighauser
Prof. Dr. Gerhard Schweitzer
Mathias P. Schweizer
Walter Schweizer
Marketa Schweizer-Marek
Gianfranco Sciarini
Peter Spalinger
Rolf Späni
Eugen Späti
Dr. Oliver Speer
Prof. Dr. Ursula Spichiger-Keller
Prof. Dr. Ernst Spiess
Prof. Dr. Kurt R. Spillmann
Peter Spinatsch
Hans-Hinnerk Spindler
Prof. Annette Spiro
Peter Spoerri
Alex Spora
Dr. Thomas Sprenger
Dr. Peter Spring
Prof. Dr. Sarah M. Springman
Dr. Rudolf K. Sprüngli
Dr. Alois Stadler
PD Dr. Erich Städler
Eric Stadtmann
Dr. Andreas Stahel
Dr. Peter Stahl
Roland Stähli
Ueli Streuli
Lukas Stricker
Alexandre Strigens
Peter Strübin
Prof. Albin Stücheli
Josua Stückelberger
Charles Studer
Martin Studer
Dr. Peter Stummer
Dr. Joachim Stüssi
Dr. Raphael Suard
Uwe Suckow
Philipp Süess
Otto Summermatter
Daniel Suter
Lukas Suter
Philipp Sutter
Sabrina Sutter
Walter Sutter
Dr. Miroslav Svercel
Orjan Sviden
Pascal Sydler
Szabolcs Szemeredy
Bálint Szentkuti
Paul Szigeti

Nach meinem Harvard-Abschluss in Angewandter Mathematik freue ich mich sehr darüber, dank des ESOP-Stipendiums an einer der weltweit führenden technisch-naturwissenschaftlichen Hochschulen studieren zu können, im Ausland zu leben und eine neue Kultur kennenzulernen.

David Zhao, USA, Mathematik und Statistik, ESOP 2015

Dr. Donata Scossa-Romano
Barbara Screta-Grant
Alois Seeholzer
Dr. Vincent Segessemann
Kerim Seiler
Thomas Seiler
Jakob Seitz
Dr. Rok Sekolec
Riccardo Semadeni
Dr. Oleg Semenov
Dr. Micha Semmler
Prof. Dr. Sonia Seneviratne
Volkan Sengül
Gilles-Laurent Shapira
Dr. Xintian Shi
Oskar Sidler
Eric Sieger
Prof. Dr. Roland Siegwart
Prof. Dr. Manfred Sigrist
Roland Sigrist
Thomas Sigrist
Prof. Dr. Viktor Sigrist
Dr. Claude Sikemeier
Prof. Dr. Beat R. Simmen
Dr. Françoise Simmler
Madeleine Simmler Weiss
Luca De Simoni
Dr. Petra Simoncic
Prof. Richard Sinniger
Mischa Siroky
Dr. Staffan Sjögren
Dr. Konstantin u. Maria Skaleric
Evanghelos Skopelitis
Alessandro Sofia
Pirouz Sohi
Lovro Soldo
Marina Soldo-Antunac
Patric Somlo
Patrick Sommer
Peter Sommer
Peter Sommerhalder
Gaudenz Sonder
Dr. Carla Sorato Attinger
Dr. Dino Sozzi
Peter Spacek
Dr. Christian Spagno
Gottlieb Spahn
Herbert Stalder
Christian Stammbach
Dr. Christian Stapfer
Dr. Roland Stärk
Patrick Staub
Heinz Stauber
Dr. Andreas Stäubli
Marcel Staudt
Dieter Stauffacher
Prof. Dr. Fritz Stauffer
Hanspeter Stauffer
Paul Stebler
Hans Steger
Dr. Jürg Steger
Dr. Peter Stegmaier
Henry Stehli
Peter Stehlik
Andreas Steiger
Joseph M. Steiger-Rieder
Felix A. Steinebrunner
Cornelia Maria R. Steiner
Frédéric Steiner
Dr. Reinhold O. Steiner
Robert Steiner
Toni Steiner
David Steinlin
Dr. Markus Steinlin
Walter Steinlin
Dr. Erwin Steinmann
Fortunat Steinrisser
Dr. Daniel Stekhoven
Prof. Dr. Klaas Enno Stephan
Dr. Jean-Claude Stettler
Ruedi Steurer
Prof. Dr. Hans Sticher
Fabian Stierli
Hansjürg Stocker
Dr. Fabian Stöckli
Othmar Stöckli
Bigna Stoffel
Christof Stokar
Andreas Stoll
Theodor Stolz
Werner Stolz
Hans Storck
Christian Strähl
Jürg Strasser
Jörg Randolf Straube
Adrian Streuli

T

Dr. Sadri Tahar
Dr. Lucie Tajcmanová
Dr. Dorian Tanase
Priska Marie Tanner
Ezio Tarchini
Renzo Tarchini
Dr. Ulrich Tellenbach
Dr. Tito Tettamanti
Jean-Claude Theurillat
Sylvie Thomann
Helga Thum
Rolf E. Thurnherr
Felix Thyes
Joris Ticozzelli
Urs Tischhauser
Enrico Tissi
Bruno Tödtli
Dr. Mario Vincenzo Tomasello
Marija Tomic
Dr. Sandro Tonazzi
Dr. Stefano Torriani
Titus Toscano
Dr. Stefan Trachsler
Dr. Ivo Trajkovic
Nathalie Traxler-Vischer
Dr. Gian Trepp
Marcos Trigo
Animesh Trivedi
Dr. Jakob Troller
Prof. Dr. Ruggero Tropeano
Severin Trösch
Dr. Lucien und Joshiko Trueb
Monika Trümpler-Rüedi
Christina Tsalicoglou
René Tschaggelar
Anja Tscherfinger
Dr. Viktor Tscherry
Oliver Jan Tschichold
Silvan Tschopp
Christian Tschudi
Urs Tschudi
Dr. Kathrin Tschudi-Rein
Manfred Tschumi
Walter Tschumi
Yaman Tunaboylu

U

Daniel Roland Uehli
Daniel Uhlmann
Dr. Tamara Ulrich
Walter Ulrich
Dr. Philipp Uschatz

V

Roberto Vadrucci
Panagiotis Vagenas
Dr. Stephanie VandeVondele
Regula und Dr. Alex Vannod-Nussbaum
Dr. Leonardo Vannotti
Srdan Vasic
Dr. Konstantina Vasilatou
Thomas Vasileiou
Prof. Dr. Andreas Vaterlaus
Jean-Bernard Vauclair
Dr. Marina Gonzalez Vaya
Mateja Vehovar
Carlos Velásquez
Rey Verboonen
Dr. Gilbert Verdan
Meindert Versteeg
Matthias Vetsch
Dr. Walter Vetsch
Aronne Umberto Viel
Jérôme Vonarburg
Ruedi Vontobel
Dr. Kurt Vorburger
Pierre-Robert Vorpe
Peter Vrkljan
Thomas Vyskocil

W

Andreas Wagner
Andres C. Waibel
Guy Wais
Hans Wälchli
Hans Peter Waldegger
Stephan Walder
Ueli Waldispühl
Dr. Guy E. Waldvogel
Mathias Walker
Prof. Dr. Rainer Wallny
Andrea Walser
Reto Walser
Rudolf Walti
Dr. Ernesto Wandeler
Alfred Wanner
François Wartmann
Franz Wassmer
Werner Wassmer
Roger von Wattenwyl
Werner Wattinger
Bruno Weber
Erwin Weber
Felix Weber
Fritz Weber
Dr. Jean-Pierre Weber
Martin Weber
Alfons Weisser
Robert G. Weller
Alexander Wenas
Thomas Wenger
Dr. Urs Rudolf Wenger
Paul Wenk
Cédric Wermelinger
Dr. Jürg Werner
Matthias Werner
Urs Werner
Hans Wernli
Dr. Jorge Wernli
Dr. Patrice De Werra
Werner Wespi
Martin Weymann
Dr. Paul Weymuth
Dr. Thomas Weymuth
Dr. Alexander Wick
Herbert Wickli
Beat Widin
Dr. Hans Widmer
Hans Widmer
Dr. Hansruedi Widmer
Manuel Widmer
Alphons Wiederkehr
Christine Wiederkehr
Kurt Wiederkehr
Dr. Urs Wiederkehr
Markus F. Wiegand
Prof. Dr. Andreas Wieser
Dr. Jost Wild
Friedrich Wilda
Dr. Manuel D. Wildberger
Lukas Wildisen
Jörg Wilhelm
Luzius Willi
Reto E. Willi-Hentzen
Hannes Wüest
Pascal Wulliamoz
Dr. Luc Wullschleger
Tobias Wullschleger
Charles Vernon Wülser
Hans Ulrich Würgler
Dr. Hans-Jürg Wüthrich
Dr. Willy Wüthrich
Dr. Jörg Wyder
Jonas Wyrsch
Dr. Philippe Wyrsch
Dr. h.c. Hansjörg Wyss
Niklaus Wyss
Christine Wyttenbach

Y

Mashael Yazdanie
Eren Yesil
Atilgan Yilmaz
Dr. Qin Yin
Gözde Yumusak

Z

Michele Zahner
Rafael Zamora
Renato Zanetti
Pius Zängerle
Cristina Zanini Barzaghi
Johannes Zaugg
Ueli Zaugg
Werner Zbinden
Daniel Zeidler
Urs Zellweger
Daniel Zen Ruffinen
Haoning Zhang
Xiaojing Zhang
Dr. Xiaoyi Zhang
Xuan Zhou
Dr. Jürg W. Ziegler
Laurent Zimmerli
Martin Zimmermann
Oliver Zimmermann
Roman Zimmermann
Peter Zipkes
Milica Zivkovic
Reto F. Zobrist
Dr. Hans Zogg
Emanuel Zollikofer
Dr. Hans Jürg Zollinger
Dr. Martin Zollinger
Jürg Zuber
Hans Zufferey
Jürg Zulauf
Prof. Rolf Zurbrügg
Pascal Zürcher
Dr. Simone Zürcher
Edwin Zurkirch
Dr. Didier Zurwerra
Peter Zutter
Dr. Willem-Jan Zwanenburg
Reto Zweidler
Heinrich Zwicky
Paul Zwicky
Peter Zwicky
Margrit Zwimpfer Salkeld
Dr. Walter Zwingli

” Ich verdanke es diesem Stipendium, dass ich an dieser herausragenden Hochschule studieren und Feldforschung in meinem Heimatland Ecuador durchführen kann. In meiner Masterarbeit möchte ich die ökologischen Auswirkungen von Minen in Ecuador untersuchen und überprüfen, ob die ökologischen Richtlinien in neuen Minenprojekten korrekt umgesetzt werden. Ich hoffe, dass mein gewonnenes Wissen zum Umweltschutz beitragen kann. “

Gabriela Ponce, Ecuador, Umweltsystemwissenschaften, ESOP 2014

Istvan Vig
Paul Villiger
Dr. Alexandra Vinogradova
Dr. Jean Vodoz
Louis A. Voellmy
Kaspar Vogel
Dr. Markus Vogel
Patrik Vogel
Dr. Peter Vogel
Thomas Vogel
Salome Vogelsang
Prof. Alfred Vogelsanger
Erich Vogelsanger
Florian Vogl
Christian Vogt
Dr. Eugen Voit
Thomas Volkart
Thomas Vollmeier
Paul Weber
Pius Weber
Rudolf W. Weber
Peter Wegmüller
Dr. Bernhard Wehrli
Dr. Leo Wehrli
Reto Weibel
Walter Weibel
Dr. Nicolaus-Jürgen und Dr. Christiane Weickart
Dr. Nicolas Weidmann
Rolf Weilenmann
Mischa Weise
Adrian Urs Weiss
Andreas Weiss
Claudia Weiss
Dr. Daniel Weiss
Franz Weiss
Kilian Weiss
Dr. Matthias Weiss
Ernst Winkler
Roland Winkler
Ralph A. Winter
Prof. Dr. Kaspar Heinrich Winterhalter
Stefan Wirth
Dr. Timo von Wirth
Dr. Men Wirz
Dr. Peter Wirz
Prof. Dr. Folker H. Wittmann
Dr. Rolf Wohlgemuth
Sibylle Wohlgemuth
Prof. Dr. Alexander Wokaun
Franz Wombacher
Dr. Andrea Wüest
Dr. Dieter und Isabelle Wüest
Georg Wüest

Exzellenz Zirkel

Als Anerkennung besonderer Zuwendungen und Verbundenheit (jährliche Spende über mehr als fünf Jahre) heissen wir Sie im Exzellenz Zirkel willkommen. Sie alle sind Inspiration und Vorbild zugleich und dafür möchten wir uns bedanken.

Corinna Adler
Kurt Allemann
Prof. Dr. Renato Amadò
Bojan Antonovic
Hans W. Appenzeller
Dietrich Baer
Prof. Dr. Heinrich Baggenstos
Dr. Rudolf Bauer
Roland Baumann
Michael Baumer
Pascal Benz
Ernst Berger
Franz Bernasconi
Albert Bertschmann
Michele Biaggini
Dr. Filippo Bianconi
Dr. Markus Bieri
Prof. Dr. Gianni Blatter
Heinrich Bossert
Dr. Hans-Rudolf Bosshard
Werner Bosshard
Manfred Bötsch
Serkan Bozyigit
Theodor Bräm
Jürg Brandenberger
Dr. Alexander Brändli
Dr. Olivier Braun
Dr. Jean Jacques Britt
Reinhard Bruderer
Klaus Bruggisser
Hermann Brühlmann
Dr. Markus Brühwiler
Dr. Eduard M. Brunner
Dr. Heinrich Büchi
Dr. Niklaus Bühler
Christoph Bünger
Paul Buob
André Burch
Hans Burch
Christoph Buschor
Andreas Buser
Oliver Buss
Reto Caflisch
Jan Dirk Chabot
Jacques Chavaz
Felicien Clavien
Dr. Daniel Clerc
Leah Cueni
Dr. Emmanuel de Haller
Dr. Andres Denss
Dr. Paul Dubs
Dr. Herbert Egolf
Prof. Dr. Richard Ernst
Dr. Andrew Faeh
Ernst Fahrni
Prof. Dr.-Ing. h.c. Robert Fechtig
Dr. Theodor Felder
Peter Fischer
Prof. Dr. Mario Fontana
Peter Frei
Ralph Frei-Akermann
Hansjörg Frey
Kurt Frey
Dr. Armand Fürst
Bernhard Gächter
Peter Gafner
Patrik Gaignat
Valérie Gallati
Salomon Ghatan
Marco Di Giorgio
Bruno A. Gmünder
Heinrich Gnehm
Dr. Markus Graf
Walter Gränicher
Jürg Grob
Frank P. Gross
Werner Grünig

Dr. Danilo Guerini
Bernhard A. Gysi
Albert Gysin-Paulsen
Dr. Pierre-André Haas
Dr. Emanuel Hafner
Dr. Wolfgang Haid
Hans Häni
Randolf Hanslin
Thomas Häring
Dr. Karl Hartmann
Alex Hatebur
Robert Urs Hauser
Sandra Hauser Poltera
Thomas W. Hauser
Dr. Josef Heinzer
Dr. Udo Herlach
Dr. Daniel B. Herren
Walter Herrmann
Rudolf Herter
Dr. René K. Himmel
Werner Hirschi
Hans Rudolf Holenweg
Urs Honegger
Friedrich Hoyer
Konrad M. Huber
Peter Hunziker
Prof. Dr. Lorenz Hurni
Prof. Dr. Ralf Hütter
Dr. Hossein Janshekar
Claudio Jeker
Reto Jenatsch
Rudolf Jenny
Peter Jermann
Albrecht Josephy-Hablützel
Armin Jucker
Dr. Hans Konrad Jucker
Dr. Armin Kälin
Thomas Kälin
Dr. Laura Keller
Peter Keller
Walter Keller
Dr. Fritz Kern
Waldemar Kieliger
Dr. Paul Kleiner
Dr. Jovanka Kovacevic
Dr. Alex Krieger
Dr. Othmar M. Kuhn
Dr. Albin Kümin
Hermann Kunz
Dr. Theodor Landis
Prof. Hans-Jürgen Lang
Heinrich M. Lanz
Dr. Rodolfo Lardi
Felix Lauper
Ralph Letsch
Walter Lentzsch
Prof. Dr. Peter Leuthold
Gilgian Leuzinger
Claudio Libotte
René Liver
Edmond Locher
Kilian Lohner
Alfred Lorenz
Prof. Dr. Mathieu Luisier
Dr. Kurt A. Mäder
Urs Manser
Aldo Mastai
Valentino Mattei
Hans Merz
Dr. Ruth Messikommer
Gérard Messmer
Dr. Bruno Meyer
Ivar Meyer
Dr. Samyr Mezzour
Peter Morgenthaler
Philip Adrian Mosimann
Albéric Müller

Andreas Müller
Denis Müller
Hans Rudolf Müller
Dr. Reinhard Müller
Dr. Roland Naef
Dr. Rainer Nicolai
Kurt Nohl
Prof. Dr. Josef Nösberger
Marc D. Nussbaumer
Jürg Nyfeler
Dr. Thomas Oberhauser
Dr. Stefano Oberti
Daniel Oertli
Dr. Christoph Perels

Frédéric-M. Perret
Dr. Bruno Peterer
Bruno Peterhans
Dr. Jan Pfeiffer
Dr. André Piller
Enrico Pioda
Wolfgang Pischl
Anton Poltera
Jürg Porro
Prof. Dr. Zdenko Puhan
Dr. Pierre-Benoît Raboud
Ruedi Räss
Prof. Dr. Fritz H. Rehsteiner
Dr. Hans-Jürg Reinhart
Dr. Michael Reiss
Hans Rudolf Rihs
Rolf Rihs
Marcel Rikli-Melliger
Dr. Peter Ritz
Dr. Hendrik Rohler
Willi Roos
Kristian Roose
Prof. Dr. Alfred Rösli
Dr. Rainer A. Rueppel
Dr. Richard Ruf
Prof. Dr. h.c. André Ruff
Remigius Rupp
Peter Rysler
Prof. Dr. Rudolf Saager
Dr. Sairos Safai
Robert Sägesser
Rino Salvadè
Dominik Sauter
Milutin Scepan
Hans R. Schaffer
Dr. Adrian Schär
Dr. Max Schellenbaum
Susanna Schenkel-Würmli
Prof. Dr. Louis Schlapbach
Peter Schlub
Christian Schmid
Dr. Raymond Scholer
Dr. Gian Schubiger
Nicolas von Schumacher

Alfred Schürch
Patrick Schwärzler
Dr. Paul J. Schwyn
Beat Semadeni
Dr. Paul Sevinç
Dr. Hans Sonderegger
Florian Sorg
Peter Spirig
Hans Strassmann
Prof. Dr. Emanuel E. Strehler
Pericle Strozzi
Dr. David B. Stüssi
Matthias Stüssi

Rudolf Stüssi
Leonhard Süry
Brian Suter
Dr. Johann Sutter
Paolo Tamò
Jon Andri Tgetgel
Dr. Donald Tillman
Edy Toscano
Peter Trauffer
Dr. Adelrich Tresch
Thomas Trüb
Dr. Hans Tschamper
László Vaszary
Dr. August Vieli
Dr. Moritz Vischer
Fritz Waldmeier
Paolo-Andrea Walty
Ruedi Wassmer
Richard Weber
Dr. Christoph Wehrli
Hans Wenger
Dr. Hans Rudolf Wettstein
Jean-Pierre Widmer
Hans-Rudolf Wiederkehr
Dr. Marco Wieland
Ivan Wigdorovits
Peter J. Wild
Prof. Willy Wilk
Marc A. Winiger
Dr. Werner Witz
Werner Woodtli
Prof. Dr. Heidi und Dr. Werner Wunderli-Allenspach
Dr. Willy Wunderlin
Urs Wüst
Kaspar F. Wyss
Georges Zenobi
Dr. Athanasios Zikopoulos
Dr. Bruno Zimmerli
Dr. Markus Zobrist
Rolf Zobrist
Dr. Kurt Zollinger
Paul Zosso
Walter Zumstein

„Eine ETH-Studentin sein zu können und gleichzeitig mit einem ESOP-Stipendium ausgezeichnet zu werden, sind einmalige Chancen. Das Stipendium ist nicht nur eine wertvolle finanzielle Unterstützung, sondern vor allem eine grosse Ehre. Man betrachtet mich nicht nur als Studentin, sondern sieht auch mein zukünftiges Potential für die Forschung.“

Alessia Villois, Italien, Chemie- und Bioingenieurwissenschaften, ESOP 2015

Chronik 2015

Die ETH Zürich Foundation freut sich über jede Förderung – unabhängig von Höhe und Form. Denn hinter jeder Förderung steckt eine Geschichte. Eine persönliche Geschichte, die zur Philanthropie bewegt; und eine Erfolgsgeschichte, die dank Ihrer Unterstützung möglich gemacht wurde. Erleben Sie auf den folgenden Seiten die Höhepunkte der besten Talente, wegweisender Forschung, neuer Initiativen und Erfolge ehemaliger Geförderter.

„Der Bausektor ist eine wichtige Wachstumsbranche in Entwicklungs- und Schwellenländern. Der nachhaltige Umgang mit den dafür erforderlichen Ressourcen stellt uns vor grosse ökonomische, ökologische und soziale Herausforderungen. Daher unterstütze ich gerne die ETH Zürich in der Entwicklung neuer Technologien."

Samih Sawiris, Sawiris Foundation for Social Development

«Engineering for Development» (E4D) fördert die Entwicklung von Produkten und Methoden, welche die Lebensbedingungen von Menschen in Entwicklungsländern verbessern sollen. Das Programm wird durch die Sawiris Foundation for Social Development finanziert und beinhaltet ein Doktoratsstipendium sowie drei Winterschulen, in denen interdisziplinäre Teams von Studierenden Lösungen zu verschiedenen Fokusthemen erarbeiten.

«Kamingespräch»
Rektorin Prof. Dr. Sarah M. Springman, Prof. Dirk Hebel und Samih Sawiris diskutieren die Herausforderungen und Möglichkeiten des E4D Programms, das von der ETH Zürich und der Sawiris Foundation ins Leben gerufen wurde.

Warum ich fördere

Wenn ich die ETH unterstütze, so geschieht es vor allem aus dem Bewusstsein der Dankbarkeit. Ich habe selber allen Grund dankbar zu sein. Ich gehörte zur 1. Generation der Frauen, welche ohne besondere Schwierigkeiten ihren Wunschberuf erwählen konnten. Wir lebten in der Schweiz im Frieden, während der 2. Weltkrieg die Menschen rundherum tödlich bedrohte. Und nicht zuletzt bin ich dankbar für die Wissenschaft, die mit ihrer Forschung dazu beigetragen hat, unsere Lebensqualität zu erhalten. Die Dankbarkeit verpflichtet aber auch, das weiterzugeben, was man selbst bekommen hat. So gesellt sich zur Dankbarkeit der Gedanke der Selbstverantwortung. Ich muss das meinige tun, damit auch die folgende Generation eine ähnliche Chance hat, wie wir sie hatten. In einer Zeit, in der wir in Gefahr sind zu früh und zu oft nach dem Staate zu rufen, brauchen wir Menschen, junge und alte, die sich verpflichtet wissen dazu beizutragen, die gebotenen Chancen wahrzunehmen. Ich kann nur hoffen, dass auch in der ETH von heute junge Menschen lernen, in dankbarer Selbstverantwortung ihren Weg in die Zukunft zu gehen.

Yvonne Lang-Chardonnens, Yvonne Lang-Chardonnens Stiftung

„Legate und Erbschaften sind etwas Persönliches und Besonderes. Dank ihnen können einzigartige Forschungsprojekte ins Leben gerufen werden, exzellente Studierende unterstützt oder der Pioniergeist wirkungsvoll gefördert werden. Sie sind für die ETH Zürich wichtig und helfen mit, ihre Zukunft zu sichern."

Prof. Dr. Ralph Eichler, ehemaliger Präsident der ETH Zürich, ehemaliger Stiftungsrat der ETH Zürich Foundation

Inspiration für Förderung
Durch die ehemalige ETH-Rektorin Prof. Dr. Heidi Wunderli-Allenspach erfährt Yvonne Lang-Chardonnens 2011 zum ersten Mal vom «Excellence Scholarship & Opportunity Programme» (ESOP) und ist begeistert – obwohl Sie keine ETH-Alumna ist, spendet sie von da an jährlich für das Talentprogramm.

Ausflug ans CERN
Gemeinsam mit Felicitas Pauss, Professorin für theoretische Physik, besuchen Donatorinnen und Donatoren die Grossforschungseinrichtung und erleben exklusiv den Teilchenbeschleuniger Large Hadron Collider (LHC), bevor dieser im April wieder neu startet.

Seed Projekte im Bereich «Industrielle Fertigung, Prozesse und Materialien»
Mit einer Zuwendung engagieren sich die HUBER + SUHNER Stiftung und ETEL für Seed-Projekte, die es Forschenden ermöglichen, visionäre Ideen aus Forschung und Industrie schnell und pragmatisch umzusetzen.

In Verbundenheit mit der ETH Zürich
ETH-Alumna und langjährige ETH-Mitarbeiterin Dr. Dorothée Wegmann förderte bereits zu Lebzeiten das «Excellence Scholarship & Opportunity Programme» und nahm die ETH Zürich Foundation zudem als Alleinerbin in ihr Testament auf. Im Januar verstirbt sie im Alter von 80 Jahren.

House of Natural Resources

Sechs ETH-Professorinnen und Professoren aus den Departementen Bau, Umwelt und Geomatik sowie Architektur konnten ihre Forschungsprojekte direkt am Bau des vierstöckigen Leuchtturmprojekts für Laubholz realisieren. Die neuen Technologien sollen über einen längeren Zeitraum getestet und evaluiert werden, um die Entwicklung und Förderung innovativer und effizienter Holzkonstruktionen voranzubringen und langfristig zu einem verstärkten Einsatz von Buchen als Baumaterial zu führen.

Ein Teil der Finanzierung wurde durch zweckungebundene Donationen an den strategischen Fonds der ETH Zürich Foundation ermöglicht. Über den Fonds werden die strategischen Prioritäten der Hochschule unterstützt, um ihre weltweite Spitzenposition zu sichern und Forschung und Lehre voranzubringen.

„Ich kann mich über die finanzielle Unterstützung der Albert Lück-Stiftung glücklich schätzen. Dank dieser Zuwendung ist es mir und meinem Team möglich, einen wesentlichen Beitrag in Lehre und Forschung zu leisten. Weiterhin konnte ich für meine Professur eine solide Basis schaffen, eine Gruppe für die Forschung aufbauen, erfolgreich Projekte entwickeln sowie beachtliche Drittmittel einwerben."

Prof. Dr. Eleni Chatzi,
Professur für Strukturmechanik

NACH-
HALTIGES
BAUEN

Assistenzprofessur für Strukturmechanik
Die Albert Lück-Stiftung führt ihre Förderung fort und ermöglicht Prof. Dr. Eleni Chatzi damit die Weiterführung einer Assistenzprofessur mit Tenure Track im Bereich Strukturmechanik.

Förderung Quantum Engineering Initiative
Die Michael Kohn-Stiftung fördert die Quantum Engineering Initiative. ETH-Alumnus Dr. h.c. Kohn unterstützt damit die Weiterentwicklung der Hochschule in diesem Gebiet und folgt seinem beruflichen Leitmotiv «Mensch – Energie – Gesellschaft».

Greek Gathering
Die griechische Gemeinschaft der ETH Zürich und Vertreter der Stavros Niarchos Foundation und der ETH Zürich Foundation treffen sich zum jährlichen Greek Gathering.

Neue Professur für Halbleiter
Prof. Dr. Ulrike Grossner, deren Professur durch die Unterstützung von ABB Schweiz ermöglicht wurde, ergänzt das Departement Informationstechnologie und Elektrotechnik mit ihrer Forschung im Bereich Leistungshalbleiter.

Unsere Erfahrung mit jungen Talenten der ETH Zürich ist sehr positiv. Mit enthusiastischen und talentierten Studenten zusammenzuarbeiten ist eine Win-win Situation. Sie erhalten einen Einblick in translationale Forschung am AO Research Institute Davos und wir können unsere wertvolle Zusammenarbeit mit Instituten und Professoren am D-HEST stärken.

Prof. Dr. Geoff Richards,
Direktor AO Research Institute Davos

House of Natural Resources
Nach 1.5 Jahren Bauzeit ist das House of Natural Resources bezugsfertig. Das Gebäude gilt als Leuchtturmprojekt für das Bauen mit Laubholz und wurde durch Donationen mitfinanziert.

Lokaltermin «Digitale Fabrikation»
Am ersten Lokaltermin 2015 wird in Referaten und Diskussionen das Thema «Digitale Fabrikation in der Architektur – werden in Zukunft Roboter für uns bauen?» beleuchtet, zu dem in diesem Jahr ein neuer ETH-Studiengang gestartet ist.

Welternährungssystem wird weiter gestärkt
Mit ihrer Partnerschaft unterstützt Nestlé die Initiative Welternährungssystem. Damit können das World Food System Kompetenz-Zentrum weiter ausgebaut und wegweisende Forschungsprojekte lanciert werden.

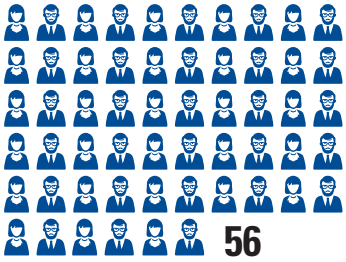
Förderung für Talente
Um herausragende Talente im Bereich muskuloskelettale Forschung zu fördern, unterstützt die AO Foundation das Departement Gesundheitswissenschaften und Technologie mit den «AO Foundation Fellowships» und «Research Opportunity Awards» für Masterstudierende und Doktoranden.

Logistik Hall of Fame
Prof. Dr. Stephan Wagner, dessen Professur Logistikmanagement von der Kühne-Stiftung ermöglicht wurde, wird Jurymitlied der «Logistik Hall of Fame», welche Ausnahmetalente auszeichnet, die einen besonderen Beitrag zum Thema Logistik oder Supply Chain Management leisten.

Pioneer Fellowships

Das Pioneer Fellowship Programm ermöglicht es jungen Unternehmer/innen, ihre Erfindungen zügig an den Markt zu bringen. Erfolgreiche Bewerber/innen nehmen an einem 18-monatigen Förderprogramm teil, um ihre Geschäftsidee zu entwickeln, einen Prototyp zu bauen und ein Start-up-Unternehmen zu gründen. Die Unterstützung umfasst Räumlichkeiten, Coaching durch Experten und 150 000 Franken Startgeld. Über die Hälfte aller bisher vergebenen Fellowships wurden durch Zuwendungen von Privatpersonen, Stiftungen und Unternehmen an die ETH Zürich Foundation ermöglicht.

Pioneer Fellowship Programm Erfolge 2010–2015



56
Fellowships vergeben

27
Spin-off-Unternehmen gegründet von Pioneer Fellows

DONATOREN ANLASS

Meet the Talent

Versantis und Adaptricity auf Erfolgskurs
Die ETH-Spin-offs und Pioneer Fellows überzeugen die Venture Kick Jury jüngst mit einem neuen Dialyseverfahren und einem Simulationstool für Stromnetze und gewinnen jeweils 130 000 Franken Startkapital.

Meet the Talent
Beim alljährlichen «Meet the Talent» Anlass lernen Donatorinnen und Donatoren des «Excellence Scholarship & Opportunity Programme» geförderte Stipendiatinnen und Stipendiaten kennen und erfahren mehr zu Studium, Forschung und Zukunftsplänen der jungen Talente.

Fructose Metabolismus Forschung
Um etwas von seinem Erfolg weiterzugeben, unterstützt ETH-Alumnus Dr. Walter Fischli die Forschung und Lehre an der ETH Zürich. Aus dem Dr. Walter und Edith Fischli Fonds werden (Post)Doktoranden im Forschungsprojekt von Prof. Dr. Wilhelm Krek gefördert.

MEDTECH center

Mit dem MEDTECHcenter (GLC) erhält der Forschungsschwerpunkt Medizintechnik und Gesundheit der ETH Zürich dringend benötigte Laborflächen. Das neue Gebäude soll dem Departement Gesundheitswissenschaften und Technologie und insbesondere den Forschenden der Biomechanik eine neue Heimat geben. Mit einer Hauptnutzfläche von über 12 000 m^2 können im zukünftigen MEDTECHcenter 10 ordentliche Professoren mitsamt ihren Gruppen und somit weit über 200 Forschende untergebracht werden.

„Der Bau des MEDTECHcenter ist nicht nur für mich persönlich bedeutend, sondern wird es auch ermöglichen, dass zehn Professuren, die jetzt über den ganzen Campus verstreut sind, in einem Gebäude ein Zuhause finden werden und dort zusammen an der Medizintechnik der Zukunft arbeiten können.“

Prof. Dr. Ralph Müller, Institut für Biomechanik
Zukünftiger Nutzer des MEDTECHcenter

„Der ETH sind wir zu besonderem Dank verpflichtet. Gerne engagieren wir uns für sie und stärken so den Nachwuchs.“

Bruno Basler, ETH Alumnus
Präsident des Verwaltungsrats
Ernst Basler + Partner AG

Neue Professur für biomedizinische Bildgebung
Prof. Dr. Sebastian Kozerke hält seine Antrittsvorlesung. Seine Professur am Institut für Biomedizinische Technik wurde von der Philips Schweiz mitfinanziert, die mit diesem Engagement die langjährige Zusammenarbeit mit der ETH Zürich entscheidend ausweitet.

Stärkung des Talent- und Forschungshub Zürich
Die Ernst Basler + Partner AG unterstützt mit einer Zuwendung für das «Excellence Scholarship & Opportunity Programme» die Förderung herausragender Studierender an der ETH Zürich.

Beginn Bauarbeiten MEDTECHcenter
Die Bauarbeiten für das neue Haus der Medizintechnik, das zum Dreh- und Angelpunkt der biomedizinischen Forschung der ETH Zürich werden soll, beginnen. Der Bau des neuen Centers wird von der Mäxi-Stiftung massgeblich unterstützt.

Neue Professur für geothermische Energie und Geofluide
Prof. Dr. Martin O. Saar, der im Januar 2015 am Departement Erdwissenschaften die Forschungsgruppe Geothermische Energie und Geofluide gründete, hält seine Antrittsvorlesung. Die Professur wird durch die Werner Siemens-Stiftung ermöglicht.

RÖSSLER PREIS

David Norris

Die ETH Zürich kann dank einer grosszügigen Schenkung von Dr. Max Rössler seit 2009 den Rössler Preis vergeben. Der ETH-Alumnus möchte damit besonders vielversprechende junge Forschende in der Wachstumsphase ihrer Karriere fördern, die sich durch wissenschaftliche Exzellenz und herausragende Leistungen in Forschung und Lehre auszeichnen. Mit David Norris erhält zum ersten Mal ein Vertreter des Departements Maschinenbau und Verfahrenstechnik die begehrte Auszeichnung.

„Wir wollen die Sicherheit und Zuverlässigkeit der IT-Systeme, die Gewährleistung der Datensicherheit und den Schutz vor unerwünschten Zugriffen auf die Kundendaten weiter ausbauen und mithelfen, dass die Bevölkerung und die Wirtschaft im Kanton Zürich weiterhin auf sichere Finanzdienstleistungen zählen kann.“

Daniel Heinzmann, Leiter IT-Strategie, Architektur und Sicherheit bei der Zürcher Kantonalbank

3for2 Building Singapore

Prof. Dr. David Norris erhält Rössler Preis
An der Thanksgiving-Veranstaltung der ETH Zürich Foundation erhält der Professor für Material-Engineering den mit 200 000 Franken dotierten Rössler Preis für seine Forschung.

Fortschritt beim 3for2 Building Singapore
Der Bau des 3for2 Gebäudes in Singapur ist fast fertig. Das gesamte System und seine Sensoren werden derzeit von Hauptindustriepartner Siemens Building Technologies geprüft, die auch die Professur von 3for2 Projektleiter Prof. Dr. Arno Schlüter mitfinanziert haben.

Pioneer Fellow gewinnt Venture Wettbewerb
Bei der 10. Ausgabe des Start-up Wettbewerbs gewinnt Sabrina Badir mit Pregnostics (heute Pregnolia) den Preis für die beste Geschäftsidee. Fünf der sechs Finalisten werden durch das Pioneer Fellowship Programm gefördert.

Ausbau der Informationssicherheit
Die ETH Zürich kann das Zurich Information Security & Privacy Center (ETH ZISC) unter anderem dank einer Donation der Zürcher Kantonalbank weiter ausbauen.

Preis für ITS-Fellow
Henryk Iwaniec, Senior Fellow am ETH Institute for Theoretical Studies (ITS) erhält den Shaw Prize in Mathematical Sciences. Der Aufbau des ITS wurde durch die Walter Haefner Stiftung und Dr. Max Rössler ermöglicht.

Cybathlon

Beim Cybathlon 2016 treten Menschen mit Behinderungen in verschiedensten Disziplinen und mit modernsten technologischen Hilfsmitteln gegeneinander an. Auf sportliche Art und Weise sollen damit internationale Forschungsteams und Technologieanbieter angeregt werden, in enger Zusammenarbeit mit Menschen mit Behinderungen, Technologien für den Alltag zu entwickeln.

„Mit dem Cybathlon gelingt es der ETH Zürich auf eindrückliche Weise, wissenschaftlichen Fortschritt in sportlicher Form zugunsten von Menschen mit Behinderung einzusetzen. Der Wettkampf fasziniert und verdient Förderung!“
Urs Lauffer, Vizepräsident Stiftung «Perspektiven» von Swiss Life

Erfolgreiche Cybathlon Generalprobe
Mit über 30 Teams aus 15 Ländern findet die erfolgreiche Generalprobe für den Cybathlon Mitte Juli 2015 in der Swiss Arena in Kloten statt.

8. OKT. 2016
Swiss Arena

Partner des Cybathlon 2016
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen, EKZ, Hocoma, Universitätsklinik Balgrist, VAMED, MBF Foundation, Stiftung Cerebral, Stiftung Denk an mich, Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft, Stiftung NAK-Humanitas, IASTED, Stiftung «Perspektiven» von Swiss Life, Hans-Eggenberger Stiftung, BNP Paribas, und weitere. Wir freuen uns über weitere Partner, die uns bei der Realisierung des Cybathlon unterstützen.

Mattias Ivarsson

2008 gehörte Mattias Ivarsson zu den besten 2–3% aller Bachelorstudenten und wurde mit einem ESOP-Stipendium unterstützt. Während seines Doktorats entwickelte er ein Molekül, das gefährliche Bakterien (die vor allem in Krankenhäusern auftreten) bekämpft und zukünftig in der Medizin zum Einsatz kommen könnte. Um diese Vision zu einem marktreifen Produkt zu entwickeln erhielt er ein Pioneer Fellowship, gewann den Falling Walls Lab Zürich und ist mit seinem innovativen Ansatz ein Pionier in der Medizinwelt. Im Dezember 2015 gründet Ivarsson das Unternehmen Inositec AG.

Karl Tanner

LEGAT

Karl Tanner wurde zeitlebens von zwei Leidenschaften angetrieben: der Malerei und dem Experimentieren im Labor. Nach einem Chemiestudium an der ETH Zürich spezialisierte er sich auf innovative Kunststoffe. Im Familienhaus in Rüschlikon richtete sich Tanner im Keller ein Privatlabor zum Experimentieren ein; das italienische Castellina galt als Rückzugsort wenn es in der Schweiz kühl wurde und er Zeit und Musse zum Malen suchte. Sein Pioniergeist in der Chemie traf dabei immer wieder auf künstlerische Kreativität; nach seiner Pensionierung konnte er beide Leidenschaften in der Kunst vereinen und bis zu seinem Tod eine ganze Reihe erfolgreicher Ausstellungen veranstalten.

Engagement für frühe Förderung
Die IMG Stiftung glaubt an die frühe Förderung von Talenten und engagiert sich auch in diesem Jahr für das Zurich Heart, das «Excellence Scholarship & Opportunity Programme» (ESOP) sowie das Pioneer Fellowship Programm. Ein Beispiel für den Erfolg einer solchen Förderung ist der Pionier Mattias Ivarsson.

Spende an das ESOP-Programm
ETH-Alumnus Dr. Reinhard Hürlimann war zeitlebens mit seiner Alma Mater verbunden und bei Veranstaltungen der Hochschule vor allem vom Austausch mit jungen Studierenden begeistert. In Andenken an ihren Vater lassen seine Kinder die Grabspenden dem ESOP zukommen.

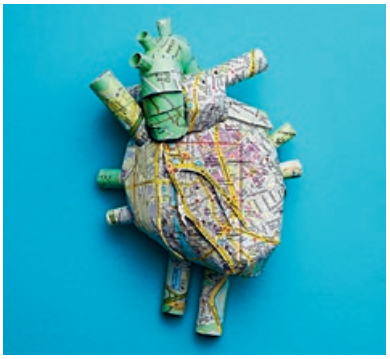
Unterstützer der Nachwuchsförderung
Viele Stiftungen und Firmen engagieren sich auch 2015 für das ESOP-Programm und bewirken gemeinsam Grosses: upc, Dow, BKW, Disney, Clariant, Implenia, IMG Stiftung, Ernst Basler + Partner, Adrian Weiss Stiftung, Stiftung zur Unterstützung und Förderung Begabter, Nelly Spiess Mohn Stiftung und weitere.

Legat an die ETH Zürich Foundation
ETH-Alumnus' Karl Tanners lebenslange Verbundenheit mit der Hochschule kommt durch ein Legat an die ETH Zürich Foundation zum Ausdruck. Seine Tochter Christine Tanner erfüllt damit den Wunsch ihres Vaters, seinen Nachlass den technischen Wissenschaften zugutekommen zu lassen.

Ich freue mich, dass wir schon so viele Menschen mit unserer Rohstoffausstellung erreichen konnten. Es ist schön zu sehen, wie die Ausstellung unsere Besucher inspiriert, Teil einer nachhaltigen Lösung beim Umgang mit Rohstoffen zu werden.

Dr. Ulrike Kastrup, Leiterin focusTerra

Zurich Heart



GESUND-HEIT

Im Zurich Heart Projekt wird eine mechanische Herzpumpe entwickelt, die den heutigen Systemen hinsichtlich Infektionsrisiko, Anpassungsfähigkeit, Biokompatibilität und Lebensqualität überlegen ist. Seit der Gründung im Jahr 2012 ist das Projekt mit heute 17 involvierten Professoren, Klinikern und 35 (Post)Doktoranden der ETH Zürich und Universität Zürich, der universitären Spitäler in Zürich, der Empa und des deutschen Herzzentrums in Berlin stark gewachsen. Jetzt gilt es, die verschiedenen beteiligten Forschungsgruppen zu vernetzen, um neue Lösungen und Prototypen zu entwickeln.

Ein technisch herausforderndes Projekt wie das Zurich Heart kann nur dank den gebündelten Kompetenzen auf dem Hochschulplatz Zürich realisiert werden.

Prof. Dr. Volkmar Falk, Initiant Zurich Heart Projekt

Eröffnung focusTerra Sonderausstellung
Die Sonderausstellung «BodenSchätzeWerte» informiert über die Herausforderungen im Umgang mit mineralischen Rohstoffen und wird unterstützt durch: DEZA, Erdöl-Vereinigung, Glencore International AG, Nagra, Omya AG, Schweizer Salinen AG, Stump ForaTec AG, Dr. Peter Eckardt.

ETH Industry Day
Am ETH Industry Day erfahren Besucher aktuelle Trends und Visionen aus der Forschung und diskutieren mit Wissenschaftlern über neueste Innovationen und deren Transfer in die Wirtschaft.

Zurich Heart
Acht Doktoranden beginnen mit der Entwicklung einer mechanischen Herzpumpe. Zurich Heart wird unterstützt von: Baugarten Stiftung, Georg und Bertha Schwyzer-Winiker-Stiftung, IMG Stiftung, Mäxi-Stiftung, Stiftung Propter Homines - Vaduz/Liechtenstein, Stavros Niarchos Foundation, Uniscientia Stiftung.

Erfolgreiche Summer School
Auf Gut Rheinau treffen sich 24 Studierende aus 17 Ländern zur World Food System «Summer School», um geeignete Systeme für die Welternährung zu diskutieren. Die Summer School wird durch Donationen der Stiftung Mercator Schweiz und PartnerRe ermöglicht.

Excellence Scholarship & Opportunity Programme (ESOP)

Das Leistungsstipendium ermöglicht herausragenden Studentinnen und Studenten das Masterstudium an der ETH Zürich und fördert die talentiertesten jungen Menschen aus aller Welt. Dabei spielt weder die Herkunft noch der soziale Hintergrund eine Rolle. Was zählt sind Talent, Begeisterung, Leidenschaft und ein hervorragender Leistungsausweis. Dank der grossartigen Unterstützung von Unternehmen, Stiftungen und Privatpersonen haben hochmotivierte Talente Zeit und Freiraum, sich auf Studium und Forschung zu konzentrieren.

Entwicklung Excellence Scholarships
2007 startete das Programm mit 13 Scholars aus 9 Departementen. Durch eine kontinuierlich wachsende Anzahl an Bewerbungen und Förderpartnern konnten 2015 bereits 50 Studierende mit diesem Stipendium ausgezeichnet werden.

2007 **13**

2015 **50**

30% kommen aus der Schweiz
46% haben einen ETH-Bachelor
Von den ehemaligen Geförderten spenden **15** bereits selbst
42% sind Frauen
Es sind **42** Nationalitäten vertreten

„Wir fördern eine ETH-Professur, weil wir die Forschung zu relevanten Agrarthemen vorantreiben und den Wissenstransfer zu den Landwirten sicherstellen wollen."
Dr. Martin Keller, ETH-Alumnus Vorsitzender der Geschäftsleitung, fenaco

Rössler Preisträgerin wird mit Körber-Preis ausgezeichnet
Nicola Spaldin, Professorin für Materialtheorie an der ETH Zürich, erhält für die Entwicklung einer neuen Klasse kristalliner Verbindungen eine der bedeutendsten Wissenschaftsauszeichnungen Europas.

Rektorin begrüsst neue ESOP Scholars
Zu Semesterbeginn lädt Rektorin und ESOP-Schirmherrin Prof. Dr. Sarah M. Springman zum Willkommenstreffen, um neue Stipendiatinnen und Stipendiaten offiziell an der ETH Zürich zu begrüssen.

Studie bringt Klarheit über Aufnahme von Mikro-RNA
Das Forschungsprojekt von Prof. Dr. Markus Stoffel, das von der Starr International Foundation mitfinanziert wurde, zeigt, dass entgegen bisheriger Vermutungen Mikro-RNA aus der Nahrung praktisch nicht im Körper aufgenommen wird.

ESOP-Scholars auf Exkursion in die Bauwelt
Geförderte Studierende besuchen Implenia, eines der führenden Bauunternehmen der Schweiz und Förderer des ESOP-Programms, um während einer eintägigen Exkursion Einblick in aktuelle Projekte, Geschichte und Unternehmenskultur zu erhalten.

Förderung Professur Pflanzenzüchtung
Für eine langfristig erfolgreiche Schweizer Landwirtschaft engagiert sich fenaco, ein Unternehmen der Schweizer Landwirte, in der Wissenschaft und fördert eine Professur an der ETH Zürich.

Informations-sicherheit

Für die ETH Zürich ist die Informationssicherheit einer der strategisch wichtigen Forschungsschwerpunkte, den insbesondere das Departement Informatik seit Jahren intensiv beleuchtet. Der Ausbau des Zurich Information Security and Privacy Center (ETH ZISC) soll Forschung, Aus- und Weiterbildung in diesem Bereich stärken.

ETH ZISC

„Die langfristige Partnerschaft mit dem ZISC ist für Open Systems aus zwei Gründen wichtig: Sie ermöglicht uns den direkten Austausch mit den weltweit besten ForscherInnen und DenkerInnen in den für uns relevanten Bereichen. Und wir leisten mit unserem Engagement einen Beitrag dazu, dass die ETH Zürich ihre Position als eine der international führenden Hochschulen weiter ausbauen kann."

Martin Bosshardt, ETH Alumnus
CEO Open Systems AG

„Mehr denn je ist die Schweizer Wirtschaft auf erstklassige Hochschulen in unserem Land angewiesen. Je schwieriger die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind, umso entscheidender werden im internationalen Konkurrenzkampf erstklassig ausgebildete Topleute. Die ETH Zürich leistet in dieser Hinsicht eine beeindruckende Arbeit."

Dr. h.c. René Braginsky,
René und Susanne Braginsky-Stiftung

Lokaltermin «Informationssicherheit»
Auf Einladung des Präsidenten treffen sich am Herbstanlass ETH-Forschende und Vertreter aus Wirtschaft und Politik (darunter viele Donatorinnen und Donatoren) und diskutieren Chancen, Gefahren und Ziele dieses strategisch wichtigen Forschungsschwerpunkts der ETH Zürich.

Professur für Bewegung und Gesundheit
Prof. Dr. Katrien De Bock beginnt ihre Forschung, die sich mit muskulären Anpassungsvorgängen an körperliches Training beschäftigt. Mit der Professur, die durch die Wilhelm Schulthess-Stiftung für zehn Jahre unterstützt wird, stärkt die ETH Zürich die Forschung auf diesem zukunftsweisenden Gebiet.

Translational Neuromodeling
Prof. Dr. Klaas Enno Stephan entwickelt ein mathematisches Modell von Gehirnvorgängen zur Untersuchung psychischer Erkrankungen. Die Professur sowie der Aufbau des Translational Neuromodeling Unit wurden von der René und Susanne Braginsky-Stiftung ermöglicht.

Es kommt sowohl Individuen als auch der Gesellschaft zugute, wenn junge Menschen ihr volles Potential ausschöpfen können. Da Talent in vielerlei Form und Gestalt vorkommt, ist es mir wichtig dazu beizutragen, dass Talente mit verschiedensten Hintergründen durch die ETH Zürich Foundation gefördert werden können.

Hanna Brahme, Ingenieurin bei ABB

ETH - ALUMNA

Sabrina Badir

Sabrina Badirs Gerät zur Erkennung des Frühgeburtsrisikos entstand im Rahmen ihrer Doktorarbeit. Die Neuentwicklung soll Gynäkologinnen und Gynäkologen helfen, frühzeitig und zuverlässig das Risiko für Frühgeburten bestimmen zu können und beruht auf einer einfachen, sicheren und zuverlässigen Messung der Konsistenz des Gebärmutterhalses bei schwangeren Frauen. Seit dem Abschluss ihrer Doktorarbeit wird Sabrina Badir als Pioneer Fellow unterstützt. Dies ermöglicht es ihr, sich mit der Kommerzialisierung des Geräts zu beschäftigen, Businesspläne zu entwickeln und Investoren zu finden.

ESOP-Jahresmailing
Das ESOP-Jahresmailing wird verschickt, um über den aktuellen Stand des Programms und die Erfolge der Scholars zu berichten. 2132 Alumni und Freunde der ETH Zürich ermöglichen im Anschluss mit ihrer Donation die Vergabe von 14 Stipendien.

Neue Doktorandenstelle in der Quantenforschung
Durch seine Förderung ermöglicht Giulio Anderheggen eine Doktorandenstelle im Projekt «Novel non-equilibrium phenomena in periodically driven quantum systems» am Institut für Theoretische Physik.

Pioneer Fellow gewinnt internationalen Ideenwettbewerb «Falling Walls Lab»
Nach dem Venture-Wettbewerb im Juni überzeugt ETH-Biomechanikerin Sabrina Badir die Jury auch beim «Falling Walls Lab» und setzt sich gegen 1300 Nachwuchswissenschaftler aus über 40 Ländern durch.

Stipendien für äthiopische Studierende
Die Förderung der Arthur Waser Stiftung, die sich für die Eröffnung dauerhafter, sozialer und beruflicher Perspektiven für Jugendliche in Drittweltländern einsetzt, ermöglicht zwei äthiopischen Studierenden die Aufnahme ihres MAS Studiums «Sustainable Water Resources».

Mein Studium an der ETH hat mir vielfältige und erfolgreiche berufliche Möglichkeiten eröffnet. Mit meiner «Adrian Weiss Stiftung» möchte ich der ETH meinen Dank zurückgeben und so in Zusammenarbeit mit der ETH Zürich Foundation innovative Projekte und junge Talente fördern.

Adrian Weiss, ETH-Alumnus früher Mitinhaber und CEO Magnetic Autocontrol

Welternährungssystem

Die strategische Initiative Welternährungssystem hat zum Ziel, Lösungen für die gesamte Lebensmittel-Wertschöpfungskette zu finden und damit zur nachhaltigen Ernährungssicherung beizutragen. Die von Bühler und Migros geförderte Professur, die mit Prof. Dr. Alexander Mathys besetzt wurde, widmet sich dem gesamten Produktzyklus; vom Molekül bis zum verkaufsfertigen Lebensmittel. Das von Coop unterstützte Projekt «PACKCHAIN» (siehe Foto) soll den Verlust von Nahrungsmitteln während des Transports und der Lagerung durch «intelligente», umweltfreundlich belüftete Verpackungen reduzieren.

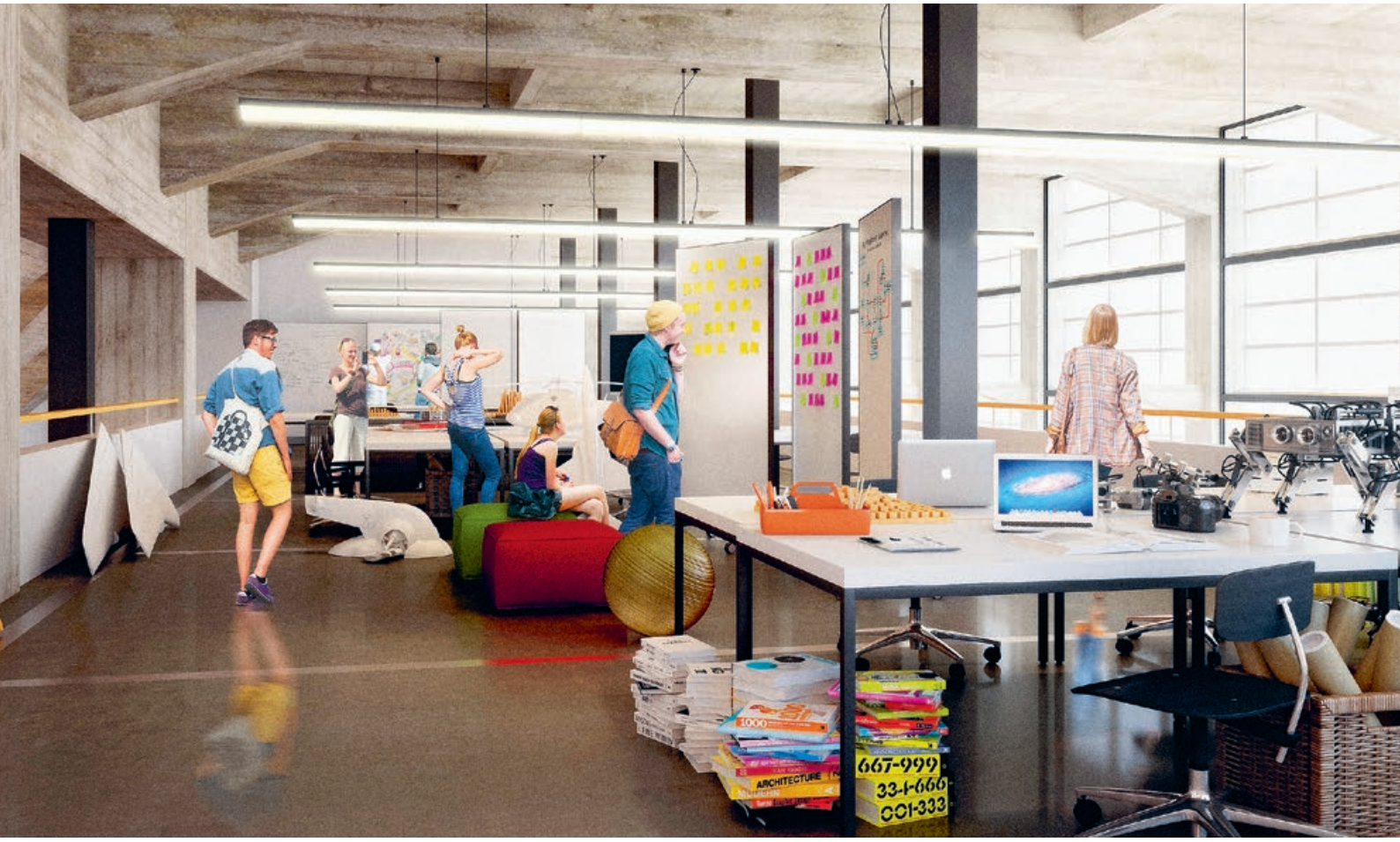
Nachwuchsförderung aus Überzeugung
Mit seiner Stiftung engagiert sich ETH-Alumnus Adrian Weiss seit Jahren für die Nachwuchsförderung. Die Förderung gilt der Elektrotechnik und Architektur – zwei Bereiche, die ihn und seinen Vater, ETH-Alumnus Bruno Weiss, zeitlebens geprägt haben.

Forschungsprojekt im Bereich Immunologie
Mit ihrer erneuten Donation fördern Regula und Dr. Alex Vannod-Nussbaum ein Forschungsprojekt im Bereich Immunologie, das chronische Virusinfektionen untersucht, um effektivere Antikörperantworten für eine Eindämmung der Virusvermehrung finden zu können.

Talente treffen auf erfolgreiche ETH-Alumni
Rund 30 Talente aus dem ESOP-Programm tauschen sich mit den ETH-Alumni und ehemaligen Geförderten von Sensirion aus und lernen die Erfolgsgeschichte des ETH-Spin-offs kennen.

Forschung gegen Food Waste
Die Finanzierung einer Professur für Sustainable Food Processing im Rahmen der ETH-Initiative Welternährungssystem wird durch Donationen der Firmen Bühler und Migros möglich gemacht.

ETH-Tag: Neue Ehrenräte ernannt
Die ETH Zürich feiert ihren 160. Geburtstag mit Gästen aus Forschung, Politik und Wirtschaft. Mit Jürgen Dormann und Dr. h.c. Hansjörg Wyss werden zwei Ehrenräte ernannt, die in besonderer Verbundenheit mit der ETH Zürich stehen.



Student Project House

Das «Student Project House» zählt zu den Campus Projekten der Critical Thinking Initiative. Es bietet Studierenden eine Umgebung, um innovative Ideen zu entwickeln und im Rahmen von Projekten umzusetzen. Das «Student Project House» übernimmt dabei verschiedene Funktionen: Es fungiert als Denk- und Werkstätte, die Raum zum Experimentieren bietet, sowie als Fabrikationsstätte, die das Entwickeln von Prototypen erlaubt. Damit wird der interdisziplinäre Austausch über Departemente und Hochschulgruppierungen hinweg gefördert, Kreativität ermöglicht und Studierenden im Rahmen eigener Veranstaltungen ein Schaufenster zur Öffentlichkeit geboten.

Donation für Student Project House
Die Baugarten Stiftung ist eine erste Förderin des «Student Project House» und legt damit den Grundstein für den erfolgreichen Umbau des ehemaligen Fernheizkraftwerks der ETH Zürich.

Wyss Translational Center

Das gemeinsame Entwicklungszentrum der ETH Zürich und der Universität Zürich soll den Prozess der Translation beschleunigen und bahnbrechende Entdeckungen aus der Grundlagenforschung schneller zur Anwendungsreife bringen.

„Ich bin sehr erfreut, dass der durch die Misrock Foundation geförderte Professor, Sai Reddy, so erfolgreich ist und nun auch mit dem prestigeträchtigen ERC Starting Grant ausgezeichnet wurde. Unsere Donation trägt Früchte. Sai Reddy und seine Forschenden sind nicht nur ein Gewinn für das Basler ETH-Departement für Biosysteme, sondern auch für uns.“

Jean-Marc Joerin,
Präsident der Misrock Foundation

Pioneer Fellow erzielt Weltrekord
Zusammen mit ETH-Forschenden erreicht Patrick Galliker, Pioneer Fellow und Mitgründer des ETH-Spin-offs Scrona, mit dem kleinsten Inkjet-Farbbild der Welt einen Eintrag im Guinness World Records Limited.

Eröffnung Wyss Translational Center
Das Wyss Translational Center, dessen Gründung durch eine ausserordentliche Donation von Dr. h.c. Hansjörg Wyss möglich gemacht wurde, wird feierlich eröffnet.

Seed-Projekte Energie
Die Energieforschung der ETH Zürich ist weiterhin auf Erfolgskurs. Die Durchführung von weiteren Seed-Projekten in diesem Bereich konnte unter anderem durch Zuwendungen von General Electric und der Heidi Ras Stiftung realisiert werden.

ERC Starting Grant für geförderte Professur
Unter den sieben Forschenden der ETH Zürich, die mit jeweils 1.5 Mio. Franken vom europäischen Forschungsrat ERC unterstützt werden, ist auch der geförderte Professor Sai Reddy. Ermöglicht wurde die Professur durch eine grosszügige Schenkung der Misrock Foundation.

Erfolge junger Geförderter

Für die ESOP-Studierenden geht ein erfolgreiches Jahr zu Ende. Im vergangenen Jahr machten ehemalige und derzeitige Stipendiaten mit wissenschaftlichen Publikationen, neuen Forschungsergebnissen und vielversprechenden Projekten auf sich aufmerksam.

Marco Hutter
ESOP-Stipendiat 2007, wurde ETH-Assistenzprofessor am Institut für Robotik und Intelligente Systeme.

Lorenz Meier
ESOP-Stipendiat 2008, hat ein Programm geschrieben, das als Standard für die Steuerung von Drohnen gilt.

Bettina Heim
ESOP-Stipendiatin 2014, konnte die Ergebnisse ihrer Semesterarbeit in der renommierten «Science» publizieren.

Peter Vogel
ESOP-Stipendiat 2007, wurde Assistenzprofessor am Institut für Technologiemanagement der Universität St. Gallen.

Louis Du Plessis
ESOP-Stipendiat 2009, konnte 2015 drei grosse Publikationen zu Ebola/Epidemien veröffentlichen.

Alexandra Title
ESOP-Stipendiatin 2013, war Erstautorin der Studie von Prof. Dr. Markus Stoffel zur Aufnahme von Mikro-RNA.

Martin Gaugg
ESOP-Stipendiat 2013, forscht als Doktorant an der Identifizierung von Biomarkern für Lungenkrebs im Atem.

Herzlichen Dank!

Die ETH Zürich Foundation und die ETH Zürich danken Jürgen Dormann für sein ausserordentliches persönliches Engagement zur Förderung der Lehre und Forschung an der ETH Zürich und die ausgezeichnete Leitung der ETH Zürich Foundation.

Wechsel im Stiftungsrat
Jürgen Dormann, der von 2008 bis Ende 2015 Präsident des Stiftungsrats der ETH Zürich Foundation war, gibt sein Amt an seinen Nachfolger ab.

Neuer Präsident im Stiftungsrat
Der Stiftungsrat der ETH Zürich Foundation erhält neue Mitglieder. Prof. Dr. Beatrice Weder di Mauro wird neue Stiftungsrätin und Prof. Dr. Pius Baschera tritt sein Amt als neuer Stiftungsratspräsident an.

Personalisierte Medizin

Um die Kompetenzen und Infrastrukturen der ETH Zürich und der Universität Zürich zu bündeln und auszubauen, wurde das Kompetenzzentrum Personalisierte Medizin gegründet. Damit die Aktivitäten erweitert und die Rolle der ETH Zürich als Innovationsstandort für personalisierte Medizin ausgebaut werden kann, sollen Forschungsgruppen verstärkt in einer disziplinübergreifenden Infrastruktur gemeinsam mit der Industrie, der Universität Zürich und den Spitälern zusammenarbeiten. Um den Ausbau einer zentralen Forschungsinitiative an der Schnittstelle Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften und Medizin zu realisieren, sucht die ETH Zürich Foundation noch Partner.

Career Seed Grants

Für Postdoktorierende an der ETH Zürich bietet das neue Förderinstrument «Career Seed Grants» eine pragmatische Fördermöglichkeit, durch die sie neben den Aufgaben in der Forschungsgruppe ein eigenes Post-doc Projekt durchführen können. Die Finanzierung soll durch Donationen an die ETH Zürich Foundation ermöglicht werden.

2016

Career Seed Grants für Postdocs
Die ETH Zürich lanciert den Career Seed Grant. Mit diesem Fördermittel sollen junge Forschende ihren Leistungsausweis in Form von unabhängiger Forschung ausbauen können; ein wertvoller Schritt in ihrer Forscherkarriere.

Zweites Student Project House
Parallel zum «Student Project House» im ehemaligen Fernheizkraftwerk nahe dem ETH-Hauptgebäude, soll im Rahmen der Critical Thinking Initiative ein weiterer Bau auf dem Hönggerberg entstehen.

Personalisierte Medizin
Unser Gesundheitswesen braucht zusätzliche Nachwuchskräfte und Erfindergeist. Deshalb engagiert sich die ETH Zürich in den Bereichen Personalisierte Medizin und Medizintechnik.

Erfolgsrechnung

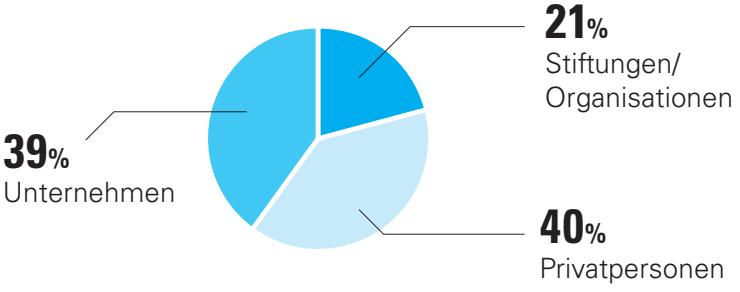
Konsolidiert

	2015 in CHF	2014 in CHF
ERTRAG		
Spenden nicht zweckgebunden	1 626 557	723 000
Spenden zweckgebunden	31 527 342	152 469 464
	33 153 899	**153 192 464**
Spendenrückzahlungen	-5 485	-9 000 000
Total Spendenertrag	**33 148 414**	**144 192 464**
Nettoerlös aus Vermietungen	462 333	0
Total Immobilienertrag	**462 333**	**0**
Übrige Erträge	95 437	72 304
Total Betriebsertrag	**33 706 184**	**144 264 768**
AUFWAND		
Vergaben nicht zweckgebunden	4 806 850	250 000
Vergaben zweckgebunden	49 504 143	15 836 368
Total Vergabeaufwand	**54 310 993**	**16 086 368**
Liegenschaftenunterhalt	5 986	0
Versicherungsaufwand	4 603	19 317
Baurechtszinsen	42 667	0
Total Immobilienaufwand	**53 256**	**19 317**
Total Betriebsaufwand	**2 305 201**	**2 080 801**
Betriebliches Ergebnis	**-22 963 266**	**126 078 282**
Finanzertrag	4 877 904	11 508 038
Finanzaufwand	-5 136 964	-305 240
Ausserordentlicher Ertrag	0	327 792
Ergebnis vor Fondsveränderungen	**-23 222 326**	**137 608 872**
Zuweisung	-31 521 857	-143 469 465
Verwendung	49 985 943	15 925 485
Verzinsung Fondskapitalien	0	-1 785 993
Fondsergebnis (zweckgebundene Fonds)	**18 464 086**	**-129 329 973**
Jahresergebnis	**-4 758 240**	**8 278 899**

Sämtliche an die ETH Zürich Foundation gesprochenen Mittel kommen in vollem Umfang dem Förderzweck zugute.

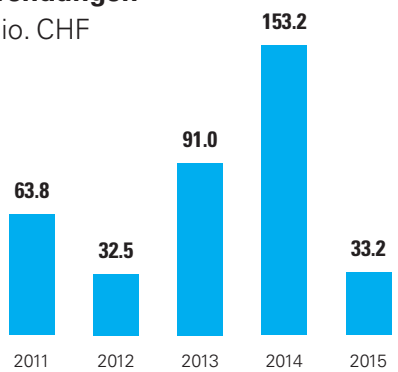
Mittelherkunft

2003–2015



Zuwendungen

in Mio. CHF



Bilanz

Konsolidiert

	31.12.2015 in CHF	31.12.2014 in CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	13 763 844	8 197 846
Wertschriften	131 002 538	141 160 639
Kurzfristige Forderungen gegenüber Donatoren	57 844 305	60 757 417
Übrige kurzfristige Forderungen / aktive Rechnungsabgrenzungen	1 232 805	949 713
Total Umlaufvermögen	**203 843 492**	**211 065 615**
Langfristige Forderungen gegenüber Donatoren	208 810 350	225 721 888
Übrige langfristige Forderungen	55 000	55 000
Sachanlagen	17 130 479	196 242
Sachanlagen im Bau	0	11 100 000
Total Anlagevermögen	**225 995 829**	**237 073 130**
TOTAL AKTIVEN	**429 839 321**	**448 138 745**
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	71 652	120 239
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Vergaben	21 344 680	18 644 277
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	10 000 000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	19 160	44 615
Passive Rechnungsabgrenzungen	125 203	162 662
Total kurzfristiges Fremdkapital	**21 560 695**	**28 971 793**
Langfristige Verpflichtungen aus Vergaben	82 494 000	70 160 000
Total langfristiges Fremdkapital	**82 494 000**	**70 160 000**
Verzinsliche Fondskapitalien	33 017 509	43 870 480
Nicht verzinsliche Fondskapitalien	249 843 920	257 455 035
Total zweckgebundene Fondskapitalien	**282 861 429**	**301 325 515**
Total Fremdkapital inkl. zweckgebundene Fondskapitalien	**386 916 124**	**400 457 308**
Stiftungskapital	50 000	50 000
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven	1 014	0
Erarbeitetes freies Kapital	47 630 423	39 352 538
Jahresergebnis	-4 758 240	8 278 899
Eigenkapital	**42 923 197**	**47 681 437**
TOTAL PASSIVEN	**429 839 321**	**448 138 745**

Tochterfirma der ETH Zürich Foundation: Immobilien ETHZF AG

Die ETH Zürich Foundation gründete die Firma Immobilien ETHZF AG und gewährte ihr ein Darlehen in der Höhe von 17.1 Mio. CHF zur Errichtung des Gebäudes HCP am Hönggerberg. Die Gesellschaft vermietet die Räumlichkeiten der ETH Zürich.

Verwaltungsratspräsident: Dr. Donald Tillman
Verwaltungsräte: Reinhard Giger, Dr. Thomas Wetzel

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Rechnungsvorschriften Swiss GAAP FER erstellt. Als Revisionsstelle der ETH Zürich Foundation bestätigen wir, dass die wiedergegebenen Zahlen von der konsolidierten Jahresrechnung 2015, die wir geprüft und mit Datum 11. März 2016 uneingeschränkt testiert haben, abgeleitet werden können.

KPMG AG

Michael Herzog

Carole Gehrer

Stiftungsrat

Präsident

Prof. Dr. Pius Baschera
Präsident des Verwaltungsrats
Hilti Corporation
Präsident des Stiftungsrats der
ETH Zürich Foundation seit 2016

Vizepräsident

Prof. Dr. Lino Guzzella
Präsident ETH Zürich
Vizepräsident des Stiftungsrats der
ETH Zürich Foundation seit 2015

Francisco Fernandez
Gründer und CEO
Avaloq Evolution AG
Stiftungsrat seit 2008

Walter Gränicher
Ehem. CEO Alstom Schweiz
Präsident der ETH-Alumni Vereinigung
Stiftungsrat seit 2012

Dr. Walter Grüebler
Ehem. Verwaltungsratspräsident
Sika AG
Stiftungsrat seit 2008

Prof. Dr. Detlef Günther
Vizepräsident Forschung und
Wirtschaftsbeziehungen ETH Zürich
Stiftungsrat seit 2015

Prof. Dr. Thomas Jordan
Präsident des Direktoriums
der Schweizerischen Nationalbank
Stiftungsrat seit 2013

Dr. Irene Kaufmann
Vizepräsidentin des
Verwaltungsrats Coop
Stiftungsrätin seit 2009

Dr. Thomas Knecht
Verwaltungsratspräsident
Knecht Holding AG
Stiftungsrat seit 2005

Dr. Brice Koch
Ehem. CEO OC Oerlikon
Stiftungsrat seit 2012

Dr. Hariolf Kottmann
CEO Clariant International Ltd.
Stiftungsrat seit 2012

Dr. Jörg Müller-Ganz
Präsident des Bankrates
der Zürcher Kantonalbank
Stiftungsrat seit 2011

Prof. Dr. Beatrice Weder di Mauro
Universitätsprofessorin für
Volkswirtschaftslehre an der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Stiftungsrätin seit 2016

Wir danken folgendem langjährigen Stiftungsrat, der 2015 aus dem Stiftungsrat ausgetreten ist, für seine wertvollen Dienste:

Jürgen Dormann, Präsident des Stiftungsrats der ETH Zürich Foundation 2008– 2015

Kontakt

Die Geschäftsstelle der ETH Zürich Foundation:

(von links nach rechts stehend)

Urs Blumentritt
Applikationsverantwortlicher

Dr. Martina Baumann
Referentin der Geschäftsführung

Judith Desam
Assistentin des Geschäftsführers

Sarah Lina Hamann
Manager Kommunikation

Tonja Cruse
Mitarbeiterin Fundraising

Franziska Juch
Development Manager

(von links nach rechts sitzend)

Dr. Carolin Arndt
Senior Communications Officer

Dr. Donald Tillman
Geschäftsführer

Lioudmila Thalmann
Leiterin Finanzen & Organisation

Corinna Adler
Direktorin Strategische Partnerschaften

Amina Chaudri
Projektleiterin Fundraising
Erbschaften und Legate

Adresse

ETH Zürich Foundation
Weinbergstrasse 29
CH-8006 Zürich
T +41 (0)44 633 69 66
F +41 (0)44 633 13 81
E info@ethz-foundation.ch
www.ethz-foundation.ch

Setzen Sie Impulse, stiften Sie Zukunft.

Wir unterstützen Sie gerne persönlich bei der Suche nach dem richtigen Engagement und der passenden Förderform. Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen ausser-gewöhnliche Menschen und Projekte an der ETH Zürich zu fördern.

Bankverbindung

Credit Suisse AG, 8070 Zürich

CHF IBAN	CH87 0483 5027 0482 3100 0
EUR IBAN	CH47 0483 5027 0482 3201 1
USD IBAN	CH90 0483 5027 0482 3201 3
BIC-SWIFT	CRESCHZZ80A

Impressum

Redaktion	Sarah Lina Hamann, ETH Zürich Foundation
Co-Redaktion	Milena Adnyanata, ETH Zürich Foundation
Gestaltung	vollprecht gestaltung, Basel
Bilder	Für die ETH Zürich: Markus Bertschi (S. 2, 22), Josef Kuster (S. 4), Giulia Marthaler (S. 15–16), Alessandro Della Bella (S. 16, 21, 24), Monika Estermann (S. 20), SEC FCL (Visualisierung S. 20), Peter Rüegg (S. 20), Paper Art: Katrin Rodegast, Fotografie: Ragnar Schmuck (S. 23), Annik Ramp (S. 30), Gerry Amstutz & Franz Rindlisbacher (S. 30), Gian Marco Castelberg (S. 31) Für die ETH Zürich Foundation: Oliver Bartenschlager (S. 15, 26, 30, 35), Heidi Hostettler (S. 18), Cornelia Gann (Illustration S. 22) Sawiris Foundation for Social Development (S. 14), AO Publishing/Juergen Staiger (S. 17), Boltshauser Architekten (Visualisierung S. 19), Bruno Basler (S. 19), Manfred Maurer (S. 23), fenaco (S. 24), Open Systems (S. 25), René und Susanne Braginsky-Stiftung (S. 25), Hanna Brahme (S. 26), Adrian Weiss (S. 27), Paul Cronje (S. 27), Architekten der Itten + Brechbühl AG (Visualisierung S. 28), Berner Zeitung/Beat Mathys (S. 29), Misrock-Stiftung (S. 29), Andy Wilson (S. 30)
Druck	Graphische Anstalt J.E. Wolfensberger AG

Bild: ETH Zürich/Alessandro Della Bella